

Beschlüsse zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2004

Beschluss des Stadtrates vom 24.03.2004

- I. Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 24. März 2004, dass die Verwaltung in halbjährlichen Abständen über den jeweils aktuellen Umsetzungsstand der Beschlüsse zur Haushaltskonsolidierung 2003 bzw. 2004 im POA oder im Ältestenrat berichten möge (siehe Anlage 1).

Die Gesamtsumme der bereits im Laufe des Haushaltsjahres 2004 haushaltswirksamen Beschlüsse beträgt aus heutiger Sicht ca. 8,8 Mio. Euro. In der Umsetzung¹ befinden sich weitere knapp 21,8 Mio. Euro, deren Realisierung im Laufe des Jahres 2005 bis 2007 erfolgt.

Die in der Anlage 2 beigefügte Aufstellung zum Sparpaket 2004 beinhaltet den derzeitigen aktuellen Umsetzungsstand (Stand April 2004) aller Beschlüsse, die der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.11.2003 bzw. in seiner Sitzung am 24. März 2004 zur Haushaltskonsolidierung 2004 beschlossen hat. Von den 492 Konsolidierungsmaßnahmen können 257 Vorschläge als im Jahr 2004 vollzogen betrachtet werden. Für weitere 216 Maßnahmen sind konkrete Vollzugsschritte in der Umsetzung, mit deren Wirksamkeit in den Jahren bis 2007 zu rechnen ist. Die restlichen 19 Maßnahmen (i.d.R. mit umfangreichere Prüfaufträgen verbundene Konsolidierungen) werden ebenfalls bereits verwaltungsintern bearbeitet. Da derzeit noch kein konkretes Wirksamkeitsdatum innerhalb des festgesetzten Zeitraumes feststeht, wurden diese noch nicht als „im Vollzug“ gewertet. Im Laufe des Jahres werden auch diese Maßnahmen konkretisiert werden können.

Die Verwaltung ist angesichts der äußerst kritischen Haushaltssituation bemüht, die Realisierung der beschlossenen Sparpakete zügig umzusetzen. Die Verantwortung und Federführung für die Umsetzung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsbeiträge liegt dabei bei den jeweiligen Fachreferaten.

Als Basis zur Berechnung der Einsparsumme bei Stelleneinzügen wird für das Sparpaket 2004 Teil I und Teil II die vom Finanzreferat veröffentlichte Liste der durchschnittlichen Personalkosten je Besoldungs-, Tarif- oder Lohngruppe vom 27.02.2004 verwendet.

Dem POA wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung ein Beschlussvorschlag über sofortige Stelleneinzüge oder künftigen Wegfall von Stellen sowie Stellenveränderungen im Umfang von insgesamt 229 Vollkraftstellen vorgelegt.

¹ In der Anlage werden in der Spalte „im Vollzug“ alle Umsetzungsvorschläge geführt, die voraussichtlich 2005 bis 2007 haushaltswirksam werden.

II. Ref. I/POA

Nürnberg, den 21. April 2004
Amt für Organisation und
Informationsverarbeitung
i. V.

(5222)

In Abdruck an:

- a) BgA
- b) Ref. II
- c) Ref. I/II - Stabsstelle
- d) PA
- e) Stk
- f) GPR

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

Ifd Nr	Dst.	Aufgaben (Kurzbezeichnung)	Vorschlag	Einsparsumme ursprünglich	Einsparsumme jetzt	bisher haushaltswirksam erbracht	im Vollzug	Umsetzung
OBM								
362	BgA	Verfüungsmittel OBM	Weitere Kürzung des Ansatzes.	2.500	2.500	2.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
363	BgA	Veranstaltungen und Ehrungen	Kürzung der Aufwendungen für Fasching.	10.000	10.000	10.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
364	BgA	Veranstaltungen und Ehrungen	Kürzung des Aufwands für Geburtstage, Ehejubilare und sonst. Geschenke.	25.500	25.500	25.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
381	BgA	Standardreduzierung	Weitere Einsparung von Ausgabemitteln für internationale Gäste, ggf. Reduzierung des Einladungskreises, Verschlechterung des Service beim Dolmetscherdienst usw.	8.500	8.500	8.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
390	BgA	Kürzung bei Dienstreisen/-fahrten	Weitere Einsparung.	300	300	300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
391	BgA	Gemeindevertretung - Reduzierung von Sitzungen	Beratungsgegenstände sollen zusammengefasst, der Sitzungskalender gestrafft und Einsparungen bei den Sitzungsgeldern für die Mitglieder des Stadtrats erzielt werden. Die Vorteile des neuen Ratsinformationssystems sollten für die Erreichung dieses Ziels hilfreich sein.	14.500	14.500	14.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
406	BgA	Kürzung Betriebsbedarf	Reduzierung von Standards, Verschiebung kleinerer Beschaffungen usw.	1.200	1.200	1.200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
408	BgA	Einsparung im Bereich Post-/Telekommunikationskosten	Organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung der Kosten, verstärkter Einsatz von e-Mail usw.	1.000	1.000	1.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1181	BgA	Veranstaltungen und Ehrungen	Standardreduzierung bei Empfängen	5.000	5.000	5.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1182	BgA	Reduzierung Sachausgaben	Reduzierung Sachausgaben und Sitzungsgelder	2.000	2.000	2.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1185	BgA	Reduzierung Sachausgaben	Weitere Einsparung bei Sachausgaben, insb. Druckkosten	10.000	10.000	10.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1186	BgA	Erhöhung der Einnahmen	Verstärktes Anwerben von Sponsoren für Menschenrechtsaktivitäten	10.000	10.000	10.000		Erhöhung des Ansatzes der Einnahmest.
1187	BgA	Zuschussreduzierung	Reduzierung des Zuschusses an den Verein "Internationale Filmtage der Menschenrechte" um die Hälfte	24.000	24.000		24.000	Reduzierung des Ansatzes der Zuschusshaushaltsstelle ab 2006
1188	BgA	Stellenreduzierung	Reduzierung der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit um die Hälfte	25.625	25.625		25.625	Anbringung eines kw-Vermerkes; R19,25; F12/06 (POA 11.5.2004)
216	Fb	Einsparungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit	Weniger öffentliche Veranstaltungen, weniger externe Referentinnen, geringere Auflagen bei Publikationen. Portoberechnung beim Versand von Informationsmaterialien.	2.000	2.000	2.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1183	Fb	Reduzierung der Sachkosten	Reduzierung der Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	3.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1184	Fb	Stellenreduzierung	Stellenreduzierung um 3,5 Std.	6.795	6.795	6.795		sofortige Reduzierung der WAS um 3,5

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

354	IB	Reduktion von Sachausgaben	Kürzung der Mittel bei Dienstreisen und Städtepartnerschaften; Verzicht auf die Gutschrift/Umwerteilung von 8,5 Wochenarbeitsstunden im Sachbearbeiterbereich	21.100	21.100	21.100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1189	IB	Erhöhung der Einnahmen	Ein Teil der Einnahmen der IB-Bude am Weihnachtsmarkt der Partnerstädte wird nicht mehr für Projekte in den Partnerstädten verwendet.	12.000	12.000	12.000		Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehst.
1191	IB	Mittelkürzung	Reduzierung der Ausgaben für die Städtepartnerschaftsaktivitäten	5.000	5.000		5.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1192	IB	Stellenreduzierung	Reduzierung von Stellenanteilen	11.952	11.952		11.952	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks (bezieht sich auch auf die Stellen Nr. -.0511, -.0512, -.0513, -.0514, -.0210) zur Reduzierung der Stelle auf 31,57 WAS
433	Pr	Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerinformation, hier: Verzicht auf "Schlüssel zum Rathaus" in Druckversion	siehe Kurzbezeichnung	5.000	5.000	5.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
442	Pr	Werbung	Werbung für Nürnberg Online	3.000	3.000	3.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
443	Pr	Vergütungen für Leistungen Dritter	siehe Kurzbezeichnung	2.000	2.000	2.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
444	Pr	Öffentlichkeitsarbeit: Tag der offenen Tür, Nürnberg Heute	Verzicht auf die Schwerpunktveranstaltung beim Tag der offenen Tür, es sei denn die Kosten können künftig durch Unterstützung von Sponsoren gedeckt werden.	15.300	15.300	15.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1193	Pr	Standardreduzierung bei "Nürnberg Heute" und Amtsblatt	Reduzierung der Seitenzahl von "Nürnberg Heute" und Reduzierung des Standards des Amtsblattes (z.B. kein Abdruck von B-Plänen mehr, Verzicht auf redaktionellen Teil)	20.000	20.000	20.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1194	Pr	Stellenumstrukturierung im Online-Büro	Restbetrag aus Stellenumstrukturierung im Online-Büro (POA-Vorlage für die Sitzung am 23.3.2004 geplant)	13.501	13.501	13.501		Einsparung im Rahmen der Neustrukturierung (POA vom 23. März 2004)
1195	Pr	Stellenreduzierung	Stellenreduzierung im Bereich Verwaltung und/oder Online-Büro Wegen Umstrukturierung mit noch unklarer Auswirkung erfolgen 2004 und/oder Stellenreduzierungsangaben mit Platzhalterfunktion, Festlegung kann erst in 2006 erfolgen.	36.582	36.582		36.582	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks R 33,86 WAS mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
210	Rpr	Dauerhafte Budgetverschlechterung	Bei schon bisher insges. unzureichend dotierten Sachausgaben ist die Aufbringung des Sparbeitrages nur über Minderungen im Personalbereich möglich. Als kleineres Übel wird aber auf Kürzungen im Stellenplan verzichtet und der Sparbeitrag durch eine pauschale Budgetbelastung erbracht, letztlich finanziert aus vorübergehend freigehaltenen Stellen; dies ermöglicht effizientere Personalwirtschaft, insbes. auch hinsichtlich der Auswirkungen des Neuen	18.300	18.300	18.300		Realisierung durch Budgetverschlechterung ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1216	Rpr	Stellenreduzierung	Möglichkeiten zu weiterer Sachkostenreduzierung bzw. Einnahmeverbesserung sind ausgeschlossen. Sparbeiträge können demgemäss nur über erneute Stellenreduzierung erbracht werden mit der Folge einer nochmaligen Verringerung der Prüfungsdichte.	66.258	66.258		66.258	Anbringung von zwei Gruppen-kw-Vermerke (1 Stelle sowie R2,31 WAS) mit F 12.04 (POA 11.5.2004)
1217	Rpr	Verrechnung von Prüfungskosten	Rpr erbringt derzeit unentgeltlich Prüfungsleistungen für das IGZ und die Nürnberger Volksfeste, ab 2005 für die Stiftung Staatstheater. Die Kosten dafür sollen zukünftig verrechnet werden.	22.500	22.500	7.500	15.000	Erhöhung des Ansatzes 2004; ab 2005 nochmalige Erhöhung
SUMME				404.413	404.413	219.996	184.417	
SRD								
309	EP	Lohnsteuerangelegenheiten - Einzug der Stelle	Im Jahr 2004 werden die Mitarbeiterinnen die Freistellungsphase der Altersteilzeit antreten. Die Stelle Nr. 330.1150 (VGr. VI b, 38,5 WAS) kann dann eingespart werden. Die bisherigen Tätigkeiten dieser Stelle werden künftig im Wechsel von verschiedenen Schaltermitarbeitern des Einwohnerwesens erledigt.	41.600	41.600	41.600		Anbringung eines kw-Vermerkes (POA 11.05.2004) und Einzug der Stelle im Laufe des Jahres 2004
310	EP	Schreibdienst - Einzug der Stelle	Die Stelle Nr. 330.2145 (VGr. IX/VIII, 19,25 WAS) soll eingezogen werden. Die Stelleninhaberin ist in VGr. VII + Zulage für Schkr. eingruppiert. Bisherige Schreibarbeiten müssen verstärkt von den Sachbearbeitern erledigt werden. Werkvertragsangelegenheiten und Telefondienst müssen künftig wieder von den Schalterkräften selbst wahrgenommen werden. Künftig steht nur noch eine Schreibkraft mit derzeit 25 WAS bei EP zur Verfügung.	16.700	16.700	16.700		Einzug einer Halbstelle (POA 11.05.2004)
311	EP	Aufenthaltsbegleitende Maßnahmen - Reduzierung auf 20 WAS	Reduzierung der Stelle Nr. 330.2380 (BGr. A 8, 40 WAS) auf die Hälfte des WAS. Aufgrund des Sparzwangs wird eine halbe Stelle in dem o.g. Sachgebiet zur Einsparung herangezogen. Um der Stelleninhaberin einen Stellenwechsel zu ermöglichen sollte der Einzug der Stelle so spät wie möglich erfolgen.	22.800	22.800	22.800		Einzug einer Halbstelle (POA 11.05.2004)
312	EP	Staatsangehörigkeits- und Passwesen - Reduzierung auf 19,25 WAS	Aufgrund rückläufiger Zahlen bei den Einbürgerungen (bayernweit ca. 15%) ist es möglich, die Stelle Nr. 330.3220 (VGr. VI b, 38,5 WAS) um die Hälfte des WAS zu kürzen.	20.800	20.800		20.800	Reduzierung um eine Halbstelle durch Anbringung eines kw-Vermerkes (POA 11. Mai 2004)
571	EP	dauerhafte Budgetverschlechterung		6.066	6.066	6.066		Realisierung durch Budgetverschlechterung ab 2004
1378	EP	Reduzierung des Bürgerservices	Personalreduzierung um 4 Stellen im Schalterbereich. Im Rahmen eines Gruppenvermerks für den Schalterbereich werden 2004 2 Stellen, 2005 und 2006 je 1 Stelle	166.400	166.400	83.200	83.200	Anbringung von vier Gruppen-kw-Vermerken mit unterschiedlichen Fristigkeiten (POA 11.5.2004)
1379	EP	Reduzierung des Bürgerservices	Reduzierung um 1 Stelle	45.600	45.600	45.600		Einzug einer Stelle zum 30.06.2004 (POA 11.05.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1380	EP	Reduzierung des Bürgerservices	Reduzierung um 1 Stelle.	54.600	54.600		54.600	Einzug der Stelle zum 31.07.2004
1384	EP	Erhöhung der Einnahmen (Aufstellen eines Fotoautomaten u.a.)	EP liegt u.a. das Angebot eines Fotoautomatenaufstellers vor.	40.000	40.000		40.000	Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehst.nach Behandlung der Angelegenheit im nächsten RWA; Erhöhung der Hst. 9002.081.1003.2 um 20.000 Euro
140	Gh	Reduzierung der Wochenarbeitszeit um 5,0 WAS	Sekretariat der Ärztlichen Leitung	5.408	5.408		5.408	sofortige Reduzierung der Stelle um 5,0 WAS auf 33,5 WAS (11.05.2004)
141	Gh	Reduzierung der Wochenarbeitszeit um 5,0 WAS	Leitende Ärztin der TBC-Beratungsstelle	24.003	24.003	10.600	13.403	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes (POA11.05.2004) W HHK 04.1; F08.05; R5
481	Gh	Reduzierung um 0,25 Stellen (9,63 WAS) sowie Sachkostenreduzierung	Medizinalstatistik - Maßnahme wird vom 01.01.2007 bis 31.05.2008 in Höhe von 10.101 € aus dem Dienststellenbudget zwischenfinanziert.	11.400	11.400	1.000	10.400	Anbringung eines kw-Vermerkes (POA 11.05.2004) W HHK 04.1; R9,63 WAS F12.07
1359	Gh	Neues Budgetmodell	Budgethöhe = staatliche Zuweisungen + Verwaltungskostenerstattungen + Gebäudekosten + offene Konsolidierungsmaßnahmen mit Umsetzungsplan. Lohn-/Besoldungserhöhungen werden bis zur nächsten Anpassung der Zuweisungen erstattet. Aufgabenkritische Kürzungen der Zuweisungen durch das Land muss Gh ausgleichen.	95.000	95.000		95.000	Bei Einführung des Budgetmodells erfolgt eine Reduzierung des Ansatzes - es erfolgt eine gesonderte Berichterstattung im Fachausschuss
171	OA	Fleischhygiene/Tierseuchen: Personalreduzierung	Reduzierung um eine Stelle mit 24,06 WAS	28.728	28.728		28.728	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 R24,06 (11.05.2004)
412	OA	Lebensmittelkontrolldienst: Personalreduzierung	Reduzierung um die nächste freierwerdende Stelle eines Lebensmittelkontrolleurs	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes W HHK04.1 (POA 11.05.2004)
414	OA	Katastrophenschutz: Personalreduzierung	Reduzierung der Stellenkapazität im Umfang von 45.000,- Euro. Planmäßig nicht vor Ende 2006 realisierbar. Dies soll durch Gruppen-kw-Vermerk an der Stelle 320.2785 dokumentiert werden.	46.500	46.500		46.500	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes W HHK04.1 F12.07 (POA 11.05.2004)
418	OA	Gewerbeüberwachung/-anmeldung: Personalreduzierung	Reduzierung um 13,5 WAS	14.560	14.560		14.560	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 R13,5
420	OA	Öffentlichkeitsarbeit/Graffitiabeseitigung: Maßnahmenreduzierung	Kürzung der Mittel für Maßnahmen	2.500	2.500	2.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1346	OA	Reduzierung Schalterpersonal	Reduzierung des Schalterpersonals	91.200	91.200	45.600	45.600	Anbringung von zwei Gruppen-kw-Vermerk mit F 11.06 / F12.07 (POA 11.05.2004)
1348	OA	Personalreduzierung	Reduzierung des Personals	45.600	45.600		45.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
1350	OA	Personalreduzierung	Personalreduzierung.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004)
1354	OA	Reduzierung der Lebensmittelkontrolleure	Reduzierung der Lebensmittelkontrolleure.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks F12.07 (POA 11.5.2004)
1355	OA	Reduzierung tierärztliche Tätigkeit	Wegfall eines Tierarztes, teilweiser Ersatz durch Vertrag mit externen Tierarzt.	44.700	44.700		44.700	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2007 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1357	OA	Ersatz der Zahlstelle durch einen Kassenautomaten	Ersatz der Zahlstelle durch einen Kassenautomaten.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerks F12.07 (POA 11.5.2004)
375	RA	Dauerhafte Budgetverschlechterung	Aufgrund der Strukturreform im SRD-Bereich wird es dort zu erheblichen organisatorischen Veränderungen kommen. Im Rahmen dieser Umbildung wird auch RA einen dauerhaften Konsolidierungsbeitrag ausweisen, der im anvisierten Zeitraum des Sparpaketes wirksam wird. Personelle Veränderungen werden in den nächsten Jahren eine sich derzeit nicht zu benennende dauerhafte Einsparung hervorrufen. Vorläufig wird die Deckung des Einsparbetrages aus dem Budget angeboten (Platzhalter).	33.200	33.200	33.200		Realisierung 2004 durch Budgetverschlechterung
1369	RA	Reduzierung Schreibdienst	Reduzierung des Schreibdienstes um eine halbe Stelle.	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks F12.07 R19,25 WAS (POA 11.5.2004)
1370	RA	Reduzierung um eine/n Juristin/en	Reduzierung um eine/n Juristin/en. Teilersatz durch Zuordnung von RA/3-Versicherungsamt zum Einwohneramt (Bürgeramt), um für Dienststellenleiter mehr juristische Sachbearbeitung zu ermöglichen	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 8/2007 (POA 11.5.2004)
1374	RA	Personalreduzierung durch dezentrale Erfassung	Reduzierung des Erfassungsaufwandes bei RA durch eine dezentrale Erfassung bei den Dienststellen. Hierzu muss ein Erfassungsprogramm/Datenbank bereitgestellt	20.800	20.800		20.800	Befristung der Halbstelle bis 12.06 (POA 11.5.2004)
1375	RA	Versicherungsamt: Reduzierung des Beratungsangebotes	Personalreduzierung. Das Versicherungsamt ist eine übertragene Aufgabe. Derzeit erfolgt eine Überprüfung durch OrgA. Vorbehaltlich des Ergebnisses erfolgt eine Stellenreduzierung. Erhöhung der Warte- und Bearbeitungszeiten, Verlagerung auf Terminvereinbarung, Verweisung von Versicherten an zuständigen Versicherungsträger	124.800	124.800		124.800	Anbringung von drei Gruppen-kw-Vermerken mit F12.07 vorgesehen
267	SRD	Sicherheitspakt: Maßnahmenreduzierung	Reduzierung der Mittel für gemeinsame Maßnahmen mit der Polizei im Rahmen des	1.200	1.200	1.200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
268	SRD	Sekretariat: Personalreduzierung	Reduzierung einer Stelle im Sekretariat um 3,5	3.744	3.744	3.744		Reduzierung der Stelle um 3,5 WA (POA
1332	SRD	Reduzierung einer Stelle um 5 WAS	Reduzierung einer Stelle um 5 WAS	5.408	5.408	5.408		sofortige Reduzierung der WAS um 5 WAS auf 30 WAS (POA 11.5.2004)
1333	SRD	Mittelreduzierung für Sicherheitspakt	Kürzung der Mittel für Maßnahmen im	2.300	2.300	2.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1335	SRD	Reduzierung Bücher und Zeitschriften	Reduzierung der Mittel für Bücher und Zeitschriften	500	500	500		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
394	StA	Einstellung Vierteljahreshefte	Die bisher von StA vierteljährlich herausgegebenen "Statistischen Nachrichten", in denen ein Textbeitrag und die jeweiligen Quartalszahlen veröffentlicht wurden, werden eingestellt. Allerdings werden die Quartalszahlen im Internetangebot veröffentlicht, für Texte mit Untersuchungsergebnissen des Amtes werden bei Bedarf Sonderhefte hergestellt, und die Quartalszahlen müssen weiterhin bearbeitet werden.	2.300	2.300	2.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

407	StA	Neuverteilung der Aufgaben bei der Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von stat. Daten	Die Aufgaben bei der Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von statistischen Daten werden neu verteilt. Insbesondere die Preis- und die Fremdenverkehrsstatistik werden von anderen Mitarbeitern/unnen (zum Teil mit Erhöhung der Wochenarbeitszeit) übernommen. Die Stelle des Mitarbeiters, der bisher mit diesen Statistiken betraut war, wird zur Hälfte gestrichen.	22.800	22.800	22.800		Einzug einer Halbstelle (POA 04.02.2004)
1310	StA	Kommunale Zusammenarbeit	Budgetreduzierung um 20% durch kommunale Zusammenarbeit nach Beschluss Lenkungsgruppe IKZ vom 15.12.03 = Einsparung 250.000 EUR	250.000	250.000			Das Feinkonzept für das gemeinsame Statistikamt wird derzeit erstellt und soll vor der Sommerpause dem Lenkungsausschuss vorgelegt werden.
269	StN	Eheschließungen: Personalreduzierung	Reduzierung der Standesbeamten im Bereich Eheschließungen um 0,45 Stellen; Personalstruktur ermöglicht nur einen Gruppenvermerk	24.570	24.570		24.570	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes (bezieht sich auf die alle Standesbeamten-Stellen)
1336	StN	Arbeitszeitreduzierung	Reduzierung einer Stelle um 1,25 WAS	1.373	1.373	1.373		sofortige Reduzierung der Stelle um 1,25 WAS auf 37,25 WAS (POA 11.05.2004)
1337	StN	Personalreduzierung nach Einführung elektronischer Personenstandsbücher	Im Personenstandsreformgesetz (Inkrafttreten derzeit für 2006 geplant) ist die Einführung von elektronischen Personenstandsbüchern vorgesehen. Diese werden die Fortschreibungen in den bisherigen Familienbüchern und deren Ausstellung reduzieren	66.600	66.600		66.600	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 1,5 Stellen mit F03.06 bzw. 12.07 (POA 11.5.2004)
1358	StN	Personalreduzierung	Reduzierung der Standesbeamtinnen/ten.	27.300	27.300		27.300	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks R19,25 mit F12.07 (POA 11.5.2004)
226	VAN	Einstellung der ehemaligen Gemeindebücherei Großgründlach.	Die ehemalige Gemeindebücherei mit einer nebenberuflichen Büchereiverwalterin ist ein zusätzliches Angebot zu der in unmittelbarer Nähe vorhandenen Fahrbibliothek. 1 NV Stelle, Stelle Nr. 105.2610	1.200	1.200	1.200		Kürzung des StB-Plafonds ab 2004
239	VAN	Einstellung der ehemaligen Gemeindebücherei Boxdorf.	Die ehemalige Gemeindebücherei mit einer nebenberuflichen Büchereiverwalterin ist ein zusätzliches dezentrales Angebot für den Stadtteil. 1 NV Stelle, Stelle Nr. 105.2620	1.200	1.200	1.200		Kürzung des StB-Plafonds ab 2004
241	VAN	Umstellung der Gebäudereinigung.	Nach Auflösung der Außenstelle Neunhof, An der Wind 1 (siehe Sparpaket 2003) und die geplante Übernahme der Räume durch J für den Betrieb einer Kinderkrippe erledigt die Inhaberin der Stelle Nr. 105.1551 (Reinigungskraft, 10 WAS) künftig die Reinigung im Rathaus Großgründlach.	6.700	6.700	5.000	1.700	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
243	VAN	Reduzierung des Gebäudeunterhalts.	Als hausverwaltende Dienststelle ist VAN für den dezentralen Gebäudeunterhalt bei den Rathäusern in Großgründlach und Neunhof zuständig.	1.000	1.000	1.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

245	VAN	Reduzierung des Gebäudeunterhalts.	Als hausverwaltende Dienststelle ist VAN für den dezentralen Gebäudeunterhalt bei den Schulhäusern in Almoshof, Buch, Großgründlach und Neunhof zuständig.	1.100	1.100	1.100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
247	VAN	Einstellung von freiwilligen Leistungen.	Der Heimat- und Volkstrachtenverein Neunhof erhält seit 1987 zweckgebunden für Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten zum Erhalt seines Heimatmuseums einen jährlichen Zuschuss von 500 Euro.	500	500	500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
248	VAN	Einstellung der ehemaligen Gemeindebüchereien.	Die ehemaligen Gemeindebüchereien in Großgründlach, Boxdorf und Neunhof werden bzw. wurden zum Einzug vorgeschlagen. Dadurch entfallen die Sachmittel.	100	100	100		Kürzung des StB-Plafonds ab 2004
249	VAN	Einstellung der ehemaligen Gemeindebüchereien.	Die ehemaligen Gemeindebüchereien in Großgründlach, Boxdorf und Neunhof werden bzw. wurden zum Einzug vorgeschlagen. Dadurch entfallen die Sachmittel.	900	900	900		Kürzung des StB-Plafonds ab 2004
250	VAN	Einstellung der ehemaligen Gemeindebüchereien.	Die ehemaligen Gemeindebüchereien in Großgründlach, Boxdorf und Neunhof werden bzw. wurden zum Einzug vorgeschlagen. Dadurch entfallen die Sachmittel.	400	400	400		Kürzung des StB-Plafonds ab 2004
251	VAN	Reduzierung des Grünflächenunterhalts.	Restriktive Ausstattung der Grünflächen und Kinderspielplätze mit Bäumen und Sträuchern.	5.000	5.000	5.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
252	VAN	Reduzierung des Straßenunterhalts.	Verzögerte Ausführungen im kleinen Bauunterhalt (Teer-, Pflaster- und Schotterarbeiten, Randsteine, Gerinne etc.) auf Straßen, Wegen und Plätzen.	5.000	5.000	5.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
253	VAN	Reduzierung der Verkehrsregelungsausstattung.	Restriktive Anschaffung von Straßenleit- und Absperrmaterial.	1.000	1.000	1.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
254	VAN	Reduzierung des Straßenbegleitgrüns.	Verzögerte Vergabe bei Unterhaltsarbeiten für Straßenbäume.	500	500	500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
255	VAN	Unterhalt der Friedhöfe.	Die Ausstattung der Friedhöfe Großgründlach und Boxdorf wird künftig von BstA übernommen.	1.000	1.000	1.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
256	VAN	Reduzierung des Gebäudeunterhalts.	Verzögerte Vergabe von Aufträgen im kleinen Bauunterhalt für die Werkmietwohnungen.	2.000	2.000	2.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
265	VAN	Rückgang der "Wilden Müllablagerungen".	Durch die Errichtung des Recyclinghofes in Boxdorf sind die wilden Müllablagerungen zurückgegangen.	500	500	500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1295	VAN	BANOS	Neuorganisation von VAN, VAO, VAS zu einem Amt mit Abteilungen Nord, Ost, Süd mit jeweils 2 Sachgebieten. Die Gesamtleitung erfolgt durch einen der drei Abteilungsleiter und ist zuständig für zentrale Steuerungs- und Verwaltungsaufgaben. Die Gesamtleitung soll nach dem Senioratsprinzip zunächst durch VAN/L erfolgen einschl. der Abteilungsleitung Nord. Die örtlichen Zuständigkeiten verbleiben bei den Abteilungsleitungen Nord, Ost und Süd.	152.200	152.200	89.400	62.800	Einzug einer Stelle zum 31.07.2004 sowie Anbringung eines kw-Vermerkes W, F 01.06 (POA 11.5.2004)
1305	VAN	Kapazitätsreduzierung im kleinen Bauunterhalt	Wegfall einer Handwerkers	43.833	43.833		43.833	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F01.07 (POA 11.5.2004)
1306	VAN	Wegfall des Zuschusses für Kulturkreis Pellerschloss	Wegfall des Zuschusses	1.700	1.700		1.700	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1307	VAN	Schließung der Außenstelle Worzeldorf	Schließung der Außenstelle Worzeldorf. Die Außenstelle kann erst geschlossen werden, wenn Mitarbeiter/-innen außerhalb des VAS untergebracht sind, da in Katzwang aufgrund der sehr schlechten Raumsituation auch vorübergehend keine zusätzlichen Arbeitsplätze mehr untergebracht werden können.	87.200	87.200		87.200	Anbringung von zwei Kw-Vermerken mit F 12.07 an den betroffenen Stellen
1308	VAN	Verlagerung der Ortsteilbücherei Katzwang	Verlagerung in Schulräume und Reduzierung der Öffnungszeiten	5.000	5.000		5.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2005
100	VAO	Einrichtung Maschinen Geräte	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	500	500	500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
158	VAO	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	500	500	500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
160	VAO	Unterhalt von Garten- Grün und Außenanlagen an Gebäuden	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
162	VAO	Fortbildung	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	300	300	300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
163	VAO	Vermessungen	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
164	VAO	Software: Nutzungsentgelte / Pflege	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	4.000	4.000	4.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
166	VAO	Abfallbeseitigung	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	2.000	2.000	2.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

167	VAO	Bürobedarf	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	500	500	500	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
169	VAO	Dienstreisen, Dienstfahrten	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	200	200	200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
170	VAO	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	1.200	1.200	1.200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
172	VAO	Einrichtung, Maschinen, Geräte	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
173	VAO	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	4.200	4.200	4.200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
174	VAO	Unterhalt v. Garten- Grün u. Außenanlagen	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
175	VAO	Einrichtung, Maschinen, Geräte	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	400	400	400	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
176	VAO	Dienst - u. Schutzkleidung	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
178	VAO	Heimatspflegerische Veranstaltungen	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	200	200	200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
180	VAO	Medien - Beschaffung	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	200	200	200	Kürzung des StB-Plafonds ab 2004
182	VAO	Unterhalt von Garten - Grün u. Außenanlagen	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	200	200	200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
183	VAO	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	400	400	400	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
184	VAO	Unterhalt von Garten - Grün und Außenanlagen	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
185	VAO	Einrichtung, Maschinen, Geräte	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	200	200	200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
186	VAO	Sportgeräte: Unterhalt, Beschaffung	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

188	VAO	Bewachung	Für den Wochenendbetrieb der Ballspielhalle Altenfurt war nach Einziehung einer Hallenwartstelle im wesentlichen zum Schutz des Objektes eine Betreuung über gewerbliche Anbieter einzuziehen. Den Nutzern (Sportverbände u.a.) wird dafür über sog. Schlüsselgewaltverträge selbstständig Hallenbetrieb für ihre jeweiligen Veranstaltungen ohne Aufsicht und Betreuung über die Stadt Nürnberg aufgegeben. Restmittel über 1000 Euro sind für Sonderfälle vorzuhalten.	8.000	8.000	8.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
189	VAO	Unterhalt von Park- Grün und Gartenanlagen	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	1.300	1.300	1.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
190	VAO	Unterhalt von Kinderspielplätzen	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	400	400	400		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
191	VAO	Einrichtung, Maschinen, Geräte	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	400	400	400		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
192	VAO	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
195	VAO	Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	7.200	7.200	7.200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
196	VAO	Unterhalt des Straßenbegleitgrüns	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
197	VAO	Einrichtung, Maschinen, Geräte	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	900	900	900		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
198	VAO	Dienst und Schutzkleidung: Unterhalt, Beschaffung	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	300	300	300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
200	VAO	Unterhalt der Gebäude und bebauten Grundstücke	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	1.100	1.100	1.100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
203	VAO	Einrichtung, Maschinen, Geräte	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	100	100	100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
204	VAO	Kulturelle Veranstaltungen - Kulturkreis Pellerschloss	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	500	500	500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
206	VAO	Unterhalt an Wasserläufen auf städt. Grundstücken	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	300	300	300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

208	VAO	Mieten Pachten	Der Sparbeitrag von VAO muß im Kern aus einer pausch. Kürzung von div. Sachmitteln um rund 15 bis 20% erbracht werden.	1.000	1.000	1.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
56	VAS	Bauhof, Gruppe Gärtner	Einsparung einer Arbeiterstelle aus dem Bereich Grünflächenpflege	47.808	47.808	3.975	43.833	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 (POA 11.05.2004) sowie Reduzierung des Ansatzes der Hst.
460	VAS	Bauhof, Gruppe Gärtner	Einsparung einer Arbeiterstelle aus dem Bereich Grünflächenpflege	3.825	3.825		3.825	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 (POA 11.05.2004)
		Summe		2.090.626	2.090.626	505.666	1.334.960	
2. BM								
270	FW	Anpassung der Stundensätze für Sicherheitswachen aus der Freizeit	Bei den Sicherheitswachen handelt es sich um eine Pflichtaufgabe der gemeindlichen Feuerwehren nach Art. 4 Abs. 2 BayFwG. Nachdem die Anzahl der Sicherheitswachen enorm zugenommen hatten und diese mit dem vorhandenen Personal nicht aus dem Dienst heraus abgedeckt werden konnten, wurde 1998 im POA beschlossen, dass die Sicherheitswachen aus der Freizeit gemacht werden sollen. Die Stundensätze für Sicherheitswachen aus der Freizeit wurden 1997 kalkuliert und seitdem nicht mehr angepasst .	97.500	97.500	97.500		Erhöhung der Einnahmeansätze ab 2004
272	FW	Wegfall von 3 Stellen im Einsatzdienst	FW führt jährlich, in Zusammenarbeit mit OrgA, eine Personalbedarfsberechnung durch. Bei der aktuellen Berechnung wurde aufgrund geringerer Krankheitszahlen, Wegfall AZV-Tage etc. festgestellt, dass FW zum Haushaltsjahr 2004 auf drei Stellen verzichten kann. Der Vorschlag wird akzeptiert, sofern bei der Personalbedarfsberechnung festgestellt wird, dass auf diese Stellen verzichtet werden kann .	128.800	128.800		128.800	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerke im Umfang von drei Stellen W HHK04.1 (POA 11.05.204)
1296	FW	Reduzierung einer Stelle der VGr. T4A/3 auf eine halbe Stelle der VGr. T5B/4B	Durch eine Umorganisation der Verwaltung können verschiedenen Aufgaben (z.B. Kalkulation der Brandmeldergebühren) auf andere Mitarbeiter/innen der Abteilung verteilt werden, so dass sich der Stellenwert und der Arbeitsumfang entsprechend reduzieren. Die verbleibenden Aufgaben können von einer Halbtageskraft in VGr. T5B/4B erledigt werden.	40.703	40.703		40.703	Anbringung eines ku-Vermerkes ku Vb/Ivb HHK04.2 (POA 11.05.204)
1304	FW	Innerhalb der Städteachse die Verrechnung von (Einsatz-) Kosten als Dienstleistung anbieten	FW bietet an, die Kosten für Feuerwehreinsätze innerhalb der Städteachse zu verrechnen. Dies beinhaltet: Geltendmachung durch Leistungsbescheide gegenüber den Kostenschuldnern, Kalkulation der Kosten (Satzung), Bearbeitung des Abhilfeprozesses sowie ggf. Vorlage der Widersprüche an die Regierung. Voraussetzung ist jedoch, dass FW eine halbe Stelle in der VGr. VIb /20.250,-€ erhält, die jedoch durch die Einnahmen (Minimum 65.000,-€) finanziert	40.000	40.000	40.000		Erhöhung des Ansatzes der Einnahmest.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1401	FW	Wegfall einer halber Planstelle in der VGr. T9/8	Durch interne Personalumschichtungen und weitere Arbeitsverdichtung im Bereich der "Allgemeinen Verwaltung" kann eine halbe Planstelle in der VGr. T9/8 zum 01.11.2005 eingespart werden.	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F 10.05 ((POA 11.05.204))
1402	FW	Reduzierung der Wochenarbeitszeit bei einer Reinigungskraft der Feuerwache 4	Eine Reinigungskraft lässt sich zum 01.04.2004 beurlauben.	18.264	18.264	18.264		Anbringung eines Kw-Vermerkes R9 WAS
1403	FW	Wegfall einer Planstelle in der BGr.A9M	Die wegfallende Stelle dient zum Wachausgleich für Abstellungen zu Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.	53.200	53.200		53.200	Stelleneinzug
1404	FW	Überprüfung von Strukturen, Funktionen und Kapazitäten	Strukturen, Funktionen und Kapazitäten von FW sollen unter Einbeziehung eines externen Beratungsunternehmens (auch im Zusammenhang mit der Städteachse) mit dem Ziel überprüft werden, das vorgegebene Einsparvolumen in Höhe von 1,35 Mio. € zu erreichen.	1.351.168	1.351.168		1.351.168	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 32,48 Stellen - betroffen sind 111 Stellen (POA 11.5.2004)
277	FW/Tele	Reduzierung des Ansatzes für den Ausbau des Schwachstromkabelnetzes (Fernsprech- und Fernmeldeanlagen)	FW schlägt vor, bei der MIP - Nr. 0601.3060 (Schwachstromkabelnetz Fernsprech- und Fernmeldeanlagen) den Ansatz um 33.300,- € zu reduzieren.	33.300	33.300	33.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1399	NüBad	Reduzierung des Verlustausgleiches um 361.880 €	Durch Stelleneinzüge und Sachmittelreduzierungen kann der Verlustausgleich reduziert werden. Die bisherigen Konsolidierungsbeschlüsse aus den Haushaltsberatungen 1999 und 2003 werden entsprechend abgeändert und die Beträge reduziert.	361.889	361.889	305.206	56.684	Reduzierung des Ansatzes der Hst. sowie Realisierung der Stellenreduzierung durch Anbringung von kw-Vermerkes mit verschiedenen Fristigkeiten
437	SpA	Senkung der Kosten für Sportplatzunterhalt	Kürzung des Ansatzes der entsprechenden Haushaltsstelle	24.650	24.650	24.650		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
438	SpA	Personaleinsparung beim BLSV	Die Halbstelle 560.3010 mit 19,25 Stunden pro Woche, wird zum 01. Jan. 2004 nicht mehr besetzt, die Stelleninhaberin scheidet per 31.12.2003 aus, Gesamtbetrag 20.000 Euro. Dieser Einsparung ist die geplante Gewährung eines Personalkostenzuschusses in Höhe von 5.000,- Euro pro Jahr für Minijob (400 Euro-Basis) an den	14.650	14.650	14.650		Stelleneinzug

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1149	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Der Bereich Sport bei der Stadt Nürnberg wird umstrukturiert. Operative Tätigkeitsfelder des jetzigen Sportamtes werden aufgegeben bzw. unter Nutzung zu erwartender Synergieeffekte anderen Geschäftsbereichen übertragen. Der Bereich Sport wird als Stab herrn 2. BM zugeordnet. Der Tätigkeitsbereich wird als einen Aufgabenschwerpunkt die sportstrategische Planung und Koordinierung unter Einbeziehung neuer Medien (Internet) umfassen. Die durch die Umstrukturierung insgesamt zu erwartenden Synergie- und Einspareffekte können genutzt werden, um die genannten neuen Aufgaben erfüllen zu können. Darüber hinaus können die in diesem Vorschlag genannten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung angeboten werden.	103.100	103.100		103.100	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 09.05 (POA 11.5.2004)
1391	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Reduzierung der Arbeitszeit eines Mitarbeiters von Vollzeit auf 30 Stunden	10.068	10.068		10.068	Anbringung eines kw-Vermerks "R 8,25" mit F 09.05 (POA 11.5.2004)
1392	SpA	Einsparung durch Umstrukturierung	Die Einsparung der wegfallenden Platzwart / Springerstelle bezieht sich auf den Bereich 560.3112 - 560.3183 und soll über die Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks gelöst werden.	44.600	44.600		44.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.05 (POA 11.5.2004)
510	Tg	Stellenstreichung und Sachkosteneinsparung	Dauerhafte Streichung einer Landschaftsgärtnerstelle (LGr. 4/5a) sowie Reduzierung der Bauunterhaltsmittel. Diesbezüglich wird auf die Tg-Vorschläge (siehe Vermerk vom 23.09.2003 sowie Begründungen Sparvorschlag vom 22.08.2003) verwiesen.	95.600	95.600	50.000	45.600	Reduzierung des Ansatzes der Hst. Um 50.000,-- Euro ab 2004 sowie Realisierung durch Anbringung eines kw-Vermerks (11.05.2004)
517	Tg	Plafondreduzierung		91.625	91.625	91.625		Kürzung des Tg-Plafonds ab 2004
1073	Tg	Stelleneinsparung	Einsparung einer nichtbesetzten Gärtnerhelferstelle	43.833	43.833	43.833		Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes
1074	Tg	kw-Vermerk für eine Schreinerstelle	Streichung einer derzeit besetzten Schreinerstelle nach Umsetzung des Mitarbeiters an eine andere Dienststelle.	45.600	45.600		45.600	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2004 (POA 11.5.2004)
1076	Tg	Einsparung von Sachmitteln	Ausgabenreduzierung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und Veranstaltungen, Stillstand bei Sanierungsarbeiten.	71.325	71.325	71.325		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1239	Tg	Sparziel 2005: Stelleneinsparung	Nach Ausscheiden des Abteilungsleiters erfolgt Umsetzung des stellv. Abteilungsleiters auf dessen Stelle.	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerks (POA 11.5.2004)
1285	Tg	Stelleneinsparung	Stelleninhaber geht gemäß der von ihm beantragten Altersteilzeit ab 01.03.2005 in die Freistellungsphase.	50.600	50.600		50.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F02.05 (POA 11.5.2004)
1292	Tg	Sparziel 2006: Stelleneinsparung	Wegfall einer Stelle im Bereich Tierversorgung.	38.867	38.867		38.867	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2005 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1293	Tg	Sparziel 2006: Stelleneinsparung	Stelleninhaber geht gemäß der von ihm beantragten Altersteilzeit ab 01.01.2006 in die Freistellungsphase.	45.600	45.600		45.600	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12/2005 (POA 11.5.2004)
1294	Tg	Sparziel 2007: Einsparung von Sachmitteln	Weitere Ausgabenreduzierung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit/Marketing und Veranstaltungen, Stillstand bei Sanierungsarbeiten.	19.050	19.050	19.050		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
313	Tg / Forst	Reduzierung von Neuanpflanzungen	Durch die Reduzierung des Kaufes von Jungpflanzen um ca. 600 Stück soll das Sparziel erreicht werden.	300	300	300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
Summe				2.887.742	2.887.742	809.703	2.078.040	
3. BM								
129	3. BM	Kürzung der Mittel des Agenda21-Fonds	Der vorläufige Haushaltsplanansatz 2004 für Öffentlichkeitsarbeit (Hst. 0013.620.0000.0) wurde seitens Ref. II bereits auf 40.000 EUR gekürzt und somit wird hier bereits ein Sparbeitrag in Höhe von 3.500 € erbracht. Die noch zu erbringenden 1.500 € (Gesamteinsparvolumen Ref. III für 2004 5.000 €) werden beim Agenda21-Fonds eingespart.	1.500	1.500	1.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
473	3. BM	Weitere Kürzung der Mittel des Agenda21-Fonds	Die noch zu erbringenden 3.500 € werden beim Agenda21-Fonds eingespart.	3.500	3.500	3.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
541	3. BM	Überprüfung von Schnittstellen	Überprüfung der Schnittstellen zwischen Landschafts- und Grünplanung bei UwA und GBA	64.200	64.200			
1338	3. BM	Schließung ausgewählter, öffentlicher WC-Anlagen Beschluss ab sofort vollzogen Einsparungen anteilig	Die Standorte sind einer gesonderten Liste entnehmbar. Nürnberg verfügt im interkommunalen Vergleich noch über eine hohe Versorgungsdichte. Die Toiletten befinden sich z.T. in einem schlechten Zustand und erfordern in den nächsten Jahren Investitionen. Die Auswahl erfolgte mit dem Ziel, eine noch ausreichende Zahl von Toiletten vorzuhalten, um eine flächendeckende Grundversorgung mit Schwerpunkt Innenstadt, eine bedarfsorientierte Bereitstellung und eine hochwertige Versorgung zu gewährleisten.	250.000	250.000		250.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
446	GBA	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertr. Regelung (Frühstückspause) im Bereich GBA	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertragliche Regelung (Frühstückspauseregulung) 110 Arbeiter X 0,25 Stunden X 32,25 € pro Stunde X 200 Tage = 177.375,-€ pro Jahr	177.000	177.000		60.000	Aufgrund des zwischenzeitlich abgeschlossenen Tarifvertrages kann nur eine Einsparsumme in Höhe von insgesamt 400.000 Euro erreicht werden. Es kann nur eine anteilige Anrechnung in Höhe von 60.000 Euro erfolgen. siehe auch ID 520

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

482	GBA	Reinigungsleistungen der Grün- und Parkanlagen durch Firmen	Durch eine Reduzierung der Reinigungsleistungen um 25% ist eine Kostensenkung von ca. 150.000 Euro pro Jahr zu erwarten, da sich die Reduzierung nicht proportional in den Kosten widerspiegelt (die gleiche Menge Unrat muss in entsprechend weniger Arbeitsgängen entsorgt werden).	140.000	140.000	140.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
515	GBA	Sachkostenreduzierung	Sachkostenreduzierung bei den Hst. 5811.516.0000.X und 5811.516.0100.X ab 01.01.2005	37.200	37.200		37.200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1349	GBA	Einzug von 3 Fahrerstellen	Durch Fremdvergaben werden Transportleistungen in geringerem Umfang selbst durchgeführt. Die Fahrer werden daher jetzt anderweitig sinnvoll eingesetzt. Dies wäre künftig nicht mehr der Fall.	136.800	136.800		136.800	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 3 Stellen mit F10.5 bzw. F12.07 (POA 11.5.2004)
514	UA	Eigenbetrieb "Labor" - Labordienstleistungen für AquaOpta		45.000	45.000	45.000		Realisierung durch dauerhafte Budgetverschlechterung
540	UA	Zusammenlegung der Labore von UA und AquaOpta	Einsparung von 10 Stellen im Rahmen der Zusammenlegung der Labore von UA und AquaOpta, vgl. auch HHK 2003 ID-Nr. 63 (Konsolidierungsbetrag 200.000 Euro) und HHK 2004 ID-Nr. 514 (Konsolidierungsbetrag 45.000					wird derzeit geprüft
1345	UA	Jährliche Einnahmeverbesserung bei UA um jeweils 25.000 € ohne zusätzliches Personal	Erhöhung der Einnahmen durch Bearbeitung von zusätzlichen Untersuchungsaufträgen innerhalb der Stadtverwaltung und im Rahmen der interkomm. Zusammenarbeit. Durch geplante Zusammenlegung mit Aqua-Opta und der Verpflichtung zum Stellenabbau (Folge des Einsparbeschlusses bei den HH-Beratungen 2004) ist die Reduzierung des Personals bei UA bis 2007 nicht denkbar. Masse der Kosten ist festgelegt durch Geräte und Abschreibungsvolumen der Immobilien. Vorhandenes Personal ist weitgehend spezialisiert.	100.000	100.000	25.000	75.000	Erhöhung des Ansatzes der Einnahmest. Um jährlich 25.000 ab 2004 (kumuliert 100.000 Euro)
1347	UA	Verzicht auf einen Teil der Messungen in der Innenstadt	Die Ende Januar im ehemaligen Fleischhaus geschlossene Luftmessstation wird nicht vollständig ersetzt. Dafür wird ein kleiner mobiler Messgerätecontainer beschafft. Durch den geringeren Wartungsaufwand kann im Sachgebiet UA/9, Immissionsmessungen und Luftinformationsdienst, eine Halbtagsstelle reduziert werden.	23.375	23.375		23.375	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks "R19,25" F12.07 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

320	UwA	Anbringung eines kw-Vermerks an einer Geologen-Stelle	Für UwA besteht ein Prüfauftrag für 2 Geologenplanstellen: 325.2210 (UwA/2) und 325.5301 (UwA/5) Ziel des Prüfauftrages ist es, eine der beiden Geologenstellen einzusparen. Der Abteilungsleiter von UwA/2 Planstelle 325.2010 scheidet zum 28.02.2006 als Folge der Altersteilzeit aus dem aktiven Dienst aus. Es liegt sowohl im Interesse des Konzerns, wie auch der Dienststelle UwA bei dieser Gelegenheit bei der Neubesetzung einen der beiden Geologen mit der Leitung der Abt. 2 zu beauftragen. Es soll deshalb ein ku-Vermerk an der Stelle Nr. 325.2010 angebracht werden.	81.488	81.488	35.000	46.488	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004 um 35.000,- Euro sowie eine Stellenreduzierung durch Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes (POA 11.05.204)
1219	UwA	Wegfall einer Planstelle "Umweltingenieur", Reduzierung der Überwachungstätigkeit	Im Bereich Immissionsschutz und Störfallvorsorge sowie der Kontrolle der Entsorgungswege problematischer Sonderabfälle sind 7 Umweltingenieure tätig. Diese unterstützen mit einem effizienten Genehmigungsmanagement die Investitionen in Nürnberger Produktionsbetrieben und müssen mit dem Überwachungsmanagement die Vermeidung von Störfällen, die Verhinderung von illegalen, umweltgefährdenden Abfallentsorgungen und die Einhaltung von Umweltauflagen sicherstellen.	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 11.05 (POA 11.5.2004)
1221	UwA	Modifizierung der Baumschutzverordnung	Die Baumschutzverordnung schützt alle Bäume ab einem Stammumfang von 80 cm im besiedelten Stadtgebiet (Privatanträge, Baugenehmigungsverfahren, etc.) und wurde auf Grundlage des Art. 12 Bayerisches Naturschutzgesetz erstmals 1977 erlassen. Eingespart werden soll eine Technikerstelle. Die erforderliche Satzungsänderung erfolgt gesondert.	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1225	UwA	Reduzierung der Personalkapazität im Bereich Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	Wegfall einer befristeten Vertretungsanstellung ab 12.08.2005	25.293	25.293		25.293	Beendigung der befristeten Vertretungsanstellung im August 2005
1226	UwA	Reduzierung Grundlagen- und Bestandserhebung ("Standards") und Planungskapazitäten (GIS)	Die Kompetenz als eigenständige Fachplanung für Natur, Landschaft und Erholung soll erhalten und auf Schwerpunktthemen konzentriert werden. Ökologische Eingriffe, UVP und Grünordnung erfordern regelmäßig Bestandserhebungen, deren Standards reduziert und z.T. extern durchgeführt werden sollen. GIS ist als Arbeitsmittel in der Abteilung eingeführt, kein weiterer Ausbau, nur Anwendung und Pflege. Gruppen-kw-Vermerk der Stellen 325.4110/4130.	31.400	31.400		31.400	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks "R19,25" mit F12.07 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1227	UwA	1 Chemie-Ing. FH aus dem Ingenieurteam im Bereich Schadensfälle mit wassergef. Stoffen/Altlasten	Das Ingenieurteam vollzieht die Boden- und Wassergesetze insbesondere Altlasten. Aus der Überprüfung der AKo resultiert eine Vielzahl der Fälle. Durch strengere Selektionskriterien erfolgt künftig eine restriktive Steuerung. Mindergravierende Schadensfälle werden nicht weiterbearbeitet, Anfragen können nicht mehr in bisheriger Qualität beantwortet werden. Bauherrn und Verantwortliche werden vermehrt auf private Sachverständige verwiesen. Gr-kw-Vermerk der Stellen 325.2310/2320/2520/2510.	62.800	62.800		62.800	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
Summe				1.299.156	1.299.156	250.000	867.956	
Ref. I								
399	OrgA	Reduzierung der Stellenkapazität bei der Raum- und Gebäudedatei	Der/die Stelleninhaber/in führt die Raum- und Gebäudedatei der Stadt Nürnberg (Ausnahme: Schulbereich), die auch Grundlage der Raumzuweisung für die Dienststellen darstellt. Die Aufgaben bestehen in der ständigen Aktualisierung der Daten, die zudem für Zwecke weiterer Fachdienststellen verwendet wird (z.B. Kämmerei für die Verrechnung an Dienststellen, ZD für Reinigungsvergabe, Steueramt etc.)	8.190	8.190		8.190	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1 R 5,75 (POA 11.05.2004)
400	OrgA	Reduzierung bei der Anwendungsbereitstellung für die Dienststellen	Die Aufgabe dieses Bereiches besteht in der Unterstützung der Dienststellen bei der Entwicklung eigener Software- bzw. bei der Anpassung von Standardlösungen. Die genannte Stellen-Nr. wird ggf. mit gleichwertiger Stelle noch ausgetauscht und kann erst realisiert werden, wenn die Umstellungsarbeiten für Outlook erfolgt sind.	65.100	65.100		65.100	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1, B
401	OrgA	Kündigung des Pflegevertrages für die Emulationssoftware Win95/NT	Mit dieser Emulationssoftware erfolgt die Kommunikation (Dialog und Dateitransfer) zwischen den Personalcomputern mit Windows Betriebssystemen und den BS2000-Verfahren der Dienststellen u.a. Ka, J, StB, StK, StN, BAV, St, PA, EP und OA. Aufgrund der vertraglichen Regelungen können die derzeit eingesetzten Lizenzen bis einschließlich dem Windows-Betriebssystem XP genutzt werden.	42.000	42.000	42.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

402	OrgA	Kündigung der erweiterten Wartung für die BS2000-Rechner S 120	Für die beiden BS2000 Rechner wurden zum 1.5.02 Wartungsverträge abgeschlossen. Der Wartungsvertrag enthält standardmäßig eine Reaktionszeit von 4 Std. für Mo-Fr von 8-17 Uhr. Notwendig Rechen- und Sicherungsläufe erfolgen im Rechenzentrum nach Dienstschluss im Zeitraum Mo-Fr von 6-22 Uhr. Deswegen wurde der Vertrag für Mo-Fr auf 6-24 Uhr erweitert und muss nun wieder auf den Zeitraum 8-17 Uhr zurückgeführt werden.	10.000	10.000	10.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
403	OrgA	Kündigung des Pflegevertrages für das Help-Desk-System	Im Rahmen der Reorganisation von OrgA/luK erfolgt die Implementierung eines Help-Desk-Systems. Für die Pflege des Systems wurde ein Pflegevertrag mit einer Mindestlaufzeit von 36 Monaten abgeschlossen. Der Pflegevertrag kann mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende der Mindestleistungsdauer zum 30.08.2005 gekündigt werden.	17.000	17.000		17.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
404	OrgA	Umstellung des Vertrages mit dem jetzigen Telekommunikationsprovider	Derzeit existieren Vertragsbeziehungen zu unterschiedlichen Telekommunikations Providern für die zentrale Telekommunikationsanlage und die Einzelanschlüsse bei der Stadt, für die verschieden hohe Gebühren berechnet werden (Bezug: Gruppierungen 679.4000 sowie 652.0000).	145.500	145.500		145.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2005
538	OrgA	Standardisierung der eingesetzten Hard- und Software	stadtweite Standardisierung der Office-Produkte und PC-Hardware. Befristeter Verzicht auf Updates					Dies wird im Rahmen des Konsolidierungsbeschlusses ID 160 aus der HHK 2003 mit behandelt.
1250	OrgA	Einsparung bei Leasing des Gigabit-Backbone-Netzes	Für die Erneuerung des städtischen Datennetzes wurde für das Haushaltsjahr 2004 und in den Folgejahren jeweils ein Betrag von 220.000 € für Leasing eingeplant. Im Zuge der Neukonzeption des Netzes wurden solche Sturkturen gewählt, die den Einsatz kostengünstigerer Standardkomponenten erlauben. Auf dieser Grundlage konnte ein äußerst harter Wettbewerb gefahren werden. Im Ergebnis werden so die jährlichen Leasingkosten um 120.000 € unterschritten.	120.000	120.000	120.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1251	OrgA	Einsparung einer Facheinkäuferstelle	Im Bereich Ressourcenmanagement entfällt eine Stelle	51.250	51.250		51.250	Anbringung eines kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1253	OrgA	Einsparung Stellenanteil Organisator/Programmierer	Reduzierung bzw. Konzentration der Schulungsleistungen im Bereich luK-Grundschulungen. Grundkenntnisse im Office-Bereich gehören zunehmend zum allgemeinen Bildungsstandard.	5.870	5.870	5.870		sofortiger Einzug des Stellenanteils im Umfang von 3,85 WAS (POA 11.05.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1254	OrgA	Einsparung einer halben Programmiererstelle	Im Bereich Anwendungsbereitstellung entfällt eine halbe Stelle	35.000	35.000	35.000		sofortige Reduzierung der Stelle um 19,25 WAS
1255	OrgA	Einsparung einer Programmiererstelle	Im Bereich Anwendungsbereitstellung entfällt eine Stelle	58.700	58.700		58.700	Anbringung eines kw-Vermerks mit F01.05 (POA 11.5.2004)
1256	OrgA	Einsparung bei Software/Nutzungsentgelte	Bis spätestens Anfang 2007 sollen die bestehenden BS2000-Systeme abgelöst/migriert werden. Hierzu bedarf es umfangreicher Konzeptions- und Begleitarbeiten. Durch die Übertragung (Migration) der vorhandenen Verfahren auf offene Systemplattformen können jedoch am Markt, infolge härteren Wettbewerbs, auch bessere Konditionen erzielt werden. Insbesondere können nach der Migration die Mietkosten für Betriebssysteme und systemnahe Software durch diese Maßnahmen spürbar gesenkt werden.	60.000	60.000		60.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1257	OrgA	Reduzierung von Personal	In den letzten Jahren ist durch Haushaltskonsolidierung, Prüfaufträge, Organisationsuntersuchen und -begleitungen, den Erfordernissen aus der Einführung von SAP HR und NRN sowie die Interkommunale Zusammenarbeit eine sehr angespannte Arbeitssituation bei OrgA/1 entstanden. Ein Vergleich der Kapazitäten in der Städteachse bestätigt diesen Eindruck. Andererseits kann der geforderte Konsolidierungsbeitrag nur über Stelleneinsparungen realisiert werden. Deshalb müssen Arbeiten im Bereich Organisationsentwicklung und -untersuchungen (verstärkte Einbeziehung externer Berater) sowie bei Stellenwertüberprüfungen (Behandlung von Stellenwertüberprüfungen im POA beispielsweise analoge Übertragung von Befugnissen wie in der Personalwirtschaft) eingeschränkt werden.	56.625	56.625		56.625	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes im Umfang einer 0,75 Stelle (POA 11.5.2004)
114	PA	Einsparungen bei den Mitteln für Vorstellungskosten	Die Zusagen für Vorstellungskosten an Bewerber/innen sollen ab dem Jahr 2004 differenzierter gehandhabt werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Vorstellungskosten erwarten.	8.000	8.000	8.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
117	PA	Einsparungen durch die Abmietung von Räumen	Die Sachgebiete "Supervision" und "Betriebliche Sozialberatung" können voraussichtlich ab dem Jahr 2006 auch räumlich zusammengelegt werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Betriebskosten erwarten.	17.300	17.300		17.300	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

118	PA	Einsparungen bei der Mikroverfilmung	Im Rahmen der Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalabrechnungssystem SAP HR kann ab dem Jahr 2007 auf die Mikroverfilmung der Lohnkonten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Mikroverfilmung erwarten.	8.200	8.200		8.200	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
119	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	Im Rahmen der Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR kann teilweise auf die Erfassung von Daten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen erwarten	43.600	43.600		43.600	Stellenreduzierung durch Anbringung eines kw-Vermerkes
120	PA	Einsparungen bei den Mitteln für Traueranzeigen und Kranzspenden	Traueranzeigen werden nur für im aktiven Dienst verstorbene Dienststellenleiter/innen geschaltet. Kränze werden bei allen verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter/innen am Grab niedergelegt. Häufig haben die Dienststellen überhaupt keinen Kontakt zu den ehemaligen Mitarbeiter/innen mehr. Es soll deshalb der Dienststelle vorbehalten bleiben, ob überhaupt ein Kranz (oder evtl. ein Bukett) am Grab niedergelegt wird. Die Kosten sollen deshalb auch aus dem Budget der Dienststelle getragen werden.	7.500	7.500	7.500		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
121	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	Im Rahmen der Einführung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR kann teilweise auf die Erfassung von Daten verzichtet werden. Das lässt Einsparungen erwarten.	8.367	8.367		8.367	Stellenreduzierung um 9,6 WAS durch Anbringung eines kw-Vermerkes
131	PA	Einsparungen bei den Mitteln für Umzugskosten	Die Zusage von Umzugskosten für Bewerber/innen soll ab dem Jahr 2004 differenzierter gehandhabt werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Umzugskosten erwarten.	10.600	10.600	10.600		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
132	PA	Einsparungen bei den Mitteln für den Betriebsbedarf	Nach der Ruhestandsversetzung einer Mitarbeiter/in und nach Wegfall deren Stelle können ab dem Jahr 2007 nicht mehr so viele Projekte durchgeführt werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für Betriebsbedarf erwarten.	2.300	2.300		2.300	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
133	PA	Einsparungen bei den Mitteln für die externe Supervision	Nach der Rentengewährung an eine Mitarbeiter/in und Wegfall deren Stelle können ab dem Jahr 2005 nicht mehr so viele externe Supervisionen begleitet werden. Das lässt Einsparungen bei den Mitteln für externe Supervision erwarten.	1.700	1.700		1.700	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2005

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

454	PA	Einsparung bei den Mitteln für Mieten für Maschinen und Geräte	Bei verringerter Mitarbeiterzahl sind ab dem Jahr 2006 auch weniger Mittel für die Anmietung von Maschinen und Geräten (Personal Computer usw.) erforderlich.	1.700	1.700		1.700	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
455	PA	Einsparungen bei den Mitteln für Rundfunkgebühren	Der Umbau eines Fernsehgerätes für die Wiedergabe von Lernmittelkassetten (Ausbau des Empfangsteils) ermöglicht ab dem Jahr 2004 Rundfunkgebühren einzusparen.	100	100	100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
456	PA	Einsparung bei den Mitteln für Post- und Telekommunikationsentgelte	Das günstigere Kommunikationsmittel soll ab dem Jahr 2004 verstärkt genutzt werden.	200	200	200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
457	PA	Einsparung bei den Mitteln für Einrichtung, Maschinen, Geräte, Gebrauchsgegenstände	Bei verringerter Mitarbeiterzahl sind ab dem Jahr 2006 auch weniger Mittel für Einrichtung (Schreibtische usw.) erforderlich.	550	550		550	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2006
1114	PA	Einsparungen nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR	Nach Einführung der Personalabrechnung des neuen Personalmanagementsystems SAP HR kann teilweise auf nachgehende Arbeiten verzichtet werden.	33.900	33.900		33.900	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 11.04 (POA 11.5.2004)
1117	PA	Einsparungen bei der Gewinnung und Betreuung externer Dozentinnen/Dozenten	Mit dem weitgehenden Verzicht auf den Einsatz von teuren externen Dozentinnen/Dozenten in der Fortbildung reduzieren sich die mit der Gewinnung und Betreuung der Dozentinnen/Dozenten verbundenen Verwaltungsaufgaben.	31.400	31.400		31.400	Der Einzug der Halbstelle wird durch die Anbringung eines kw-Vermerks mit F08.04 realisiert (POA 11.05.2004)
1120	PA	Einsparungen durch die Verlagerung von vor- und nachbereitenden Arbeiten	Durch die Verlagerung von vor- und nachbereitenden Arbeiten auf die Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter kann auf die halbe Stelle verzichtet werden.	17.725	17.725		17.725	Anbringung eines kw-Vermerks "R19,25" mit F10.06 (POA 11.5.2004)
1122	PA	Kürzung bei den Mitteln für externe Dozentinnen/Dozenten	Die teureren externen Dozentinnen/Dozenten sollen weitgehend durch interne Dozentinnen/Dozenten ersetzt werden.	10.000	10.000		10.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1124	PA	Kürzung bei den Mitteln für die externe Supervision	Der "Zukauf" von externen Supervisionsleistungen wird zurückgeführt.	8.500	8.500		8.500	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1125	PA	Kürzung bei den Mitteln für den Betriebsbedarf	Der Ansatz für den Betriebsbedarf wird reduziert.	1.500	1.500		1.500	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1341	PA	Kürzung bei den Mitteln für Entgelt und Lehrgangsgebühren	Die Dienststellen werden anlässlich der Sparrunde 2004 Teil II vermehrt Stellen zum Einzug anbieten. Die Mitarbeiter/innen aus dem MM sind vorrangig unterzubringen. Der Bedarf an Übernahmen wird deshalb zurückgehen. Auch vor dem Hintergrund der Jugenarbeitslosigkeit erscheint es nicht vertretbar 79.300 €/Jahr in eine Ausbildung zu investieren, wenn die Nachwuchskräfte nicht übernommen werden können und wegen der speziellen Ausbildung am allgemeinen Arbeitsmarkt keine Chancen bestehen.	79.300	79.300	79.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1342	PA	Kürzung bei den Mitteln für Entgelt, Lehrgangsgebühren und Reisekosten	Die Dienststellen werden anlässlich der Sparrunde 2004 Teil II vermehrt Stellen zum Einzug anbieten. Die Mitarbeiter/innen aus dem MM sind vorrangig unterzubringen. Der Bedarf an Übernahmen wird deshalb zurückgehen. Auch vor dem Hintergrund der Jugenarbeitslosigkeit erscheint es nicht vertretbar 210.000 €/Jahr in eine Ausbildung zu investieren, wenn die Nachwuchskräfte nicht übernommen werden können und wegen der speziellen Ausbildung am allgemeinen Arbeitsmarkt keine Chancen bestehen.	210.000	210.000	52.500	157.500	Reduzierung des Ansatzes der Hst. stufenweise in den nächsten Jahren
484	Ref.I	Stilllegung der Röntgenanlage von Ref. I/BÄD		350	350	350		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
485	Ref.I	Reduzierung der Herausgabe des Strukturberichtes (nur noch im dreijährigen Rhythmus)		700	700	700		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
486	Ref.I	Einschränkung bei besonderen Geschäftsbedürfnissen		300	300	300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
487	Ref.I	Einschränkung bei Bürobedarf		200	200	200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
488	Ref.I	Einschränkung bei Bürobedarf GSBV		200	200	200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
489	Ref.I	Einschränkung bei Dienstreisen etc.		300	300	300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
490	Ref.I	Neue Einnahmen zur Akquirierung der durch Fachkräfte für ASi zu erbringenden Pflichtzeiten nach GUVV	Es werden Einnahmen für die durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit zu erbringenden Pflichtzeiten nach GUVV 0.5 für die Hochschule für Musik	1.100	1.100	1.100		Erhöhung der Einnahmeansätze ab 2004
491	Ref.I	Stellenreduzierung um 0,00935		964	964	964		geringfügige Stellenreduzierung vorgesehen
1174	Ref.I	Reduzierung des Ansatzes für Dienst- und Schutzkleidung.	Verringerung des Haushaltsplanansatzes für Dienst- und Schutzkleidung beim Betriebsärztlichen Dienst.	100	100	100		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1175	Ref.I	Reduzierung der Sachmittel für Fortbildung	Verringerung des Haushaltsansatzes für die Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betriebsärztlichen Dienstes.	200	200	200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1176	Ref.I	Reduzierung des Haushaltsansatzes für Bürobedarf	Die für Bürobedarf zur Verfügung stehenden Mittel werden reduziert.	200	200	200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1177	Ref.I	Reduzierung des Ansatzes für Bücher und Zeitschriften	Loseblattwerke von Vorschriften werden teilweise nicht mehr ergänzt.	500	500		500	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2005
1178	Ref.I	Reduzierung der Personalkapazität für arbeitsmedizinische Untersuchungen	Reduzierung des Wochenarbeitsolls bei einer Arztstelle nach Ausscheiden des Stelleninhabers.	22.350	22.350		22.350	Anbringung eines kw-Vermerks "R9,63" mit F07.06 (POA 11.5.2004)
1179	Ref.I	Wegfall der Halbstelle einer Schreibkraft/Textsystem	Bildung einer Bürogemeinschaft mit Ref. I/BÄD unter Verzicht einer eigenen Verwaltungsteilzeitkraft für Ref. I/ASi	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12.07 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1180	Ref.I	Reduzierung der Mittel für Neubeschaffung/Mieten für Maschinen und Geräte	Mittelreduzierung für die Beschaffung von Geräten und Maschinen	200	200	200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
28	ZD	Bezuschussung von Sportkursen	Wir bezuschussen Sportkurse für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das führt dazu, daß an Sportkurse verbilligt teilgenommen werden kann. Daneben gibt es Kurse, die kostenlos für die Beschäftigten angeboten werden. Dieser Zuschuß soll künftig entfallen, dafür wird der Zuschuß zum Jobticket für städtische Beschäftigte nach oben auf 13,-€ geglättet.	8.220	8.220	8.220		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
31	ZD	Wegfall der Zuschüsse bei Gemeinschaftsveranstaltungen	Bisher werden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie für bereits in den Ruhestand getretene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Zuschuß zu den Gemeinschaftsveranstaltungen in Höhe von 7,50 € bezahlt. Dieser Zuschuß soll künftig entfallen.	40.000	40.000	40.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
33	ZD	Umstrukturierung im Lager	Die internen Beschaffungsvorgänge sollen künftig elektronisch abgewickelt werden. Von OrgA/luK wird gegenwärtig eine geeignete Software beschafft. Dadurch soll künftig eine Vollzeitstelle der Lagerbuchhaltung entfallen können. Daneben soll der Beschaffungskatalog künftig nur noch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt werden.	46.600	46.600	30.000	16.000	Anbringung eines kw-Vermerkes mit der Bedingung "nach Einführung der neuen Software" sowie Sachkostenreduzierung
34	ZD	Ersatz einer eigenen Aushilfskraft für städt. Kantinen durch Fremdpersonal	Für die städtischen Kantinen wurde bisher eine eigene "Springerin" mit 30 WAS als Aushilfskraft vorgehalten. Diese Stelle soll nicht wiederbesetzt werden. Künftig wird dafür Personal von einer Fremdfirma im Vertretungsfall eingesetzt.	15.933	15.933	15.933		Realisierung durch Stellenreduzierung im Laufe von 2004
39	ZD	Reorganisation der Handtuchversorgung	Bei der Neufestlegung der Stellenkapazität für die Gebäudereinigung im Rathausbereich (1996 durch den POA) standen für das Auswechseln der handtücher 27,26 WAS zur Verfügung. Das entspricht einem Kostenblock von € 16.922 (LGr. 1/1a PK Spalte 2). Die Reinigungsleistungen im Rathausbereich wurden weitgehend vergeben, so daß jetzt die Verträge entsprechend angepaßt werden müßten. Dabei kann eine Einsparung analog der Eigenreinigung unterstellt werden. (Vermerk OrgA v. 11.10.01). Ersatz durch Papierhandtücher	20.822	20.822	20.822		Reduzierung der Ansätze von Hstellen ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

413	ZD	Einsparung v. Veröffentlichungskosten	Bisher wurde bei europaweiten Ausschreibungen der gesamte Text in den nationalen Veröffentlichungsmedien abgedruckt. Künftig erfolgt dort nur noch ein Hinweis auf die europaweite Veröffentlichung.	925	925	925		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
416	ZD	Reduzierung des Standards bei den Datenschutzcontainern.	Die Anzahl der aufgestellten Container soll reduziert werden. Dadurch steigt zwar die Entleerungsfrequenz, diese ist aber nicht relevant für die Mitpreisberechnung.	1.000	1.000	1.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
512	ZD	Wegfall einer Stelle einer Kantinenverkaufskraft	Durch Umsetzung von Stelleninhaberinnen innerhalb des Stellenplans von ZD kann ab Mitte 2005 der Wegfall der Stelle Nr. 100.3805 (14,5 WAS) sowie Reduzierung der Stelle Nr. 100.3802 um 24 WAS erfolgen.	39.399	39.399	14.829	24.570	Anbringung von einem kw-Vermerk (ab 2005) sowie Reduzierung um 24 WAS
529	ZD	Schließung Haus der Stadt Nbg. in Ruhpolding	Ref. I wird beauftragt mit dem Gesamtpersonalrat zu verhandeln, mit dem Ziel, eine Übertragung auf Dritte zu erreichen. Dabei s	125.000	125.000			in der Klausurtagung besprochen und als erledigt betrachtet.
576	ZD	Verzicht auf Essen nach Stadtratssitzung	Ersatzvorschlag für ID Nr. 37 des Verwaltungsvorschlages	13.000	13.000	13.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
577	ZD	Verzicht auf Erhöhung der Entschädigung für ehrenamtliche Stadträte	2004 soll keine Erhöhung der Stadtratsdiäten erfolgen - ggf. Ersatzvorschlag für ID Nr. 37 des Verwaltungsvorschlages; Satzungsänderung wäre ggf. noch erforderlich	14.000	14.000	14.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1022	ZD	Ratsdiener	Eine der Ratsdienerstellen wird nicht wiederbesetzt. Ehrungen werden auch am Nachmittag durchgeführt. Die Begleitung von Veranstaltungen wird reduziert werden müssen. Möglicherweise erhöhte Ausfallquoten beim Standesamtsdienst.	35.450	35.450	35.450		Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F 12.04 (POA 11.5.2004)
1025	ZD	Zuarbeiterin/Lochgefängnisführerin	Lochgefängnisführungen zusätzlich zu den Ratsdienern. Werktags jeweils halbstündlich.	33.900	33.900		33.900	Stelleneinzug (POA 11.05.204)
1028	ZD	Reduzierung in der Telefonvermittlung	Reduzierung von 8 auf 7 Stellen.	34.600	34.600		34.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F09.06 (POA 11.5.2004)
1029	ZD	Ermittlungsdienst	Einsparung von 2 Stellen durch Umorganisation und Arbeitsverdichtung sowie Absenkung des Standards.	83.200	83.200	41.600	41.600	Stelleneinzug sowie Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1031	ZD	Transportgruppe/Lastwagen	Durch eine Reduzierung der Besatzung auf dem LKW von 4 auf 2 Personen werden künftig nicht mehr alle städtischen Umzüge mit eigenem Personal durchgeführt werden können. Für größere Aufträge müssen die Dienststellen dann abwägen, ob sie eine Firma beauftragen oder mit 2 Transportarbeitern ausreichend versorgt sind. In Einzelfällen wird ein zusätzlicher "Springer" aus der Transportgruppe einzusetzen sein.	87.666	87.666		87.666	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F12.04 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1033	ZD	Verwaltungskraft	Schreibkraft, die die Zimmerbelegung organisiert und verschiedene Vertretungsfunktionen in der Dienststelle wahrnimmt.	16.700	16.700		16.700	Der Einzug einer Halbstelle wird durch die Anbringung eines kw-Vermerks mit F11.04 realisiert (POA 11.05.2004)
1034	ZD	Facheinkäufer	Umstrukturierung in den Fachgebieten allgemeiner Facheinkauf und Gebäudereinigung und dadurch Wegfall einer Stelle.	51.250	51.250		51.250	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F07.05 (POA 11.5.2004)
1036	ZD	Übertrag aus Sparrunde	Bei der letzten Sparrunde wurde ein Überschuß erzielt (Vermerk Ref. II vom 14.10.2003).	6.800	6.800	6.800		Durch Stellenreduzierung bereits erbracht
1412	ZD	Einsparung Kantinenkraft		38.050	38.050	12.456	25.594	Anbringung eines kw-Vermerks mit F05.05 (POA 11.5.2004) sowie durch Sachkostenreduzierung
Summe				1.934.556	1.934.556	630.919	1.177.537	
Ref. II								
246	Ka	Dauerhafte Budgetbelastung	Dauerhafte Budgetbelastung: Die Umstellung auf SAP und die kaufmännische Buchführung läßt z.Zt. eine weitere Reduzierung der Stellenkapazität bei Ka nicht zu (Auswirkungen auf den Stellenplan können erst nach Einführung des neuen Verfahrens dargestellt werden). Sachkosten in entsprechendem Umfang können aus oben genannten Gründen ebenfalls nicht eingesetzt werden. Der noch offene Einsparbeitrag kann deshalb z.Zt. nur durch eine dauerhafte Budgetbelastung von 22.350 Euro geleistet werden.	22.350	22.350		22.350	Realisierung durch Budgetverschlechterung ab 2006
276	Ka	Stelleneinzug	Durch Rationalisierungsmaßnahmen infolge Einführung SAP kann ab 1.01.2006 bei Ka/3 in der Belegablage eine Planstelle der VerGr. VIII/VII eingezogen werden.	35.450	35.450		35.450	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F09.05 (POA 11.5.2004)
1111	Ka	Einzug von 2 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN	Einzug von 2 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN und Ablösung der Belegablage durch ein elektronisches Archivierungssystem.	70.900	70.900		70.900	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F12.06 (POA 11.5.2004)
1112	Ka	Einzug von 1,5 Vollkraftstellen nach Beendigung des Projektes NRN	Einzug von 1,5 Buchhalter-Stellen nach Abschluss des Projektes NRN	55.500	55.500		55.500	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.06 (POA 11.5.2004)
1113	Ka	Erhöhung der Mahngebühren	Erhöhung der Gebühren im Mahnverfahren	40.000	40.000		40.000	Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehst.
366	Ref.II	Stellenreduzierung im Vorzimmer	Kürzung der Stelle 020.0220, Referatssekretärin, VGr. Vc/Vb, um 0,60 WAS.	728	728		728	Reduzierung der WAS (POA 11.05.2004)
369	Ref.II	Reduzierung der Haushaltsmittel für Bücher und Zeitschriften	Kürzung der Mittel für Bücher und Zeitschriften um 1.400 Euro auf 1.100 Euro. Kündigung des Handelsblatts, von Wochenschriften, der Ergänzungslieferungen für verschiedene Gesetzessammlungen und Loseblattwerke.	1.400	1.400	1.400		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

370	Ref.II	Reduzierung der Mittel für Bürobedarf	Reduzierung der Mittel für Bürobedarf um 800 Euro auf 1.200 Euro.	800	800	800		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
539	Ref.II	Begrenzung Pauschale für nicht förderfähige Kosten	Begrenzung Pauschale für nicht förderfähige Kosten bei Kh auf 400.000,-- Euro pro Jahr (MIP-Ansatz 5101.3100)	200.000	200.000	200.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1103	Ref.II	Einzug einer Stelle nach Abschluss des Projektes NRN	Einzug einer Stelle nach Abschluss des Projektes NRN. Anbringung eines Befristungsvermerks bis 12/2006.	83.589	83.589		83.589	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit dem Zusatz "B" (POA 11.5.2004)
392	St	Kürzung Sachausgaben	Kürzung Sachausgaben	18.200	18.200	18.200		Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2004
1105	St	Einzug von 1,0 Vollkraftstellen nach Freiwerden	Einzug einer Stelle nach Freiwerden	51.250	51.250		51.250	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1107	St	Erhöhung der Hundesteuer um weitere 10 %	Erhöhung der Hundesteuer um weitere 10 %. Zusätzliche Einnahmen ca. 100.000 Euro.	100.000	100.000		100.000	Erhöhung des Ansatzes der Einnahmest.
154	Stk	Reduzierung Stundenkontingent	8,95 WAS der Stelle Nr. 200.1050 (Vlb) stehen ab 01.01.2006 zur Disposition. Hiervon dienen 5,99 Stunden der Erfüllung der Sparvorgaben des Sparpaketes 2004 und 3.100 € (2,96 WAS) der dauerhaften Abgeltung der Budgetbelastung aus den AZV-Tagen. Sollte, wider Erwarten, diese Belastung nicht dauerhaft sein, wird der Anspruch auf das Stundenkontingent wieder geltend gemacht.	6.656	6.656		6.656	Die Stundenreduzierung wird durch Anbringung eines entsprechenden kw-Vermerks mit F12.05 (POA 11.5.2004) realisiert.
Summe				686.823	686.823	220.400	466.423	
Ref. IV								
441	MN	Einsparung an Personal	25.300 € entspricht 80 % einer Vollzeitstelle in BAT IVb (25 Stunden), abzüglich der Reduzierung der Schulgeldeinnahmen.	26.743	26.743	26.743		Realisierung Stellenveränderungen bereits erfolgt
350	Ref.IV	Kürzung von Ansätzen - Zuschüsse für private Schulen	Kürzung folgender Haushaltsstellen: 2950.700.2100.7 Rudolf-Steiner-Schule / um 27.125 € auf 189.775€ 2950.700.3400.0 Eurythmie-Schule / um 2.375 € auf 16.625 € 2950.700.3500.7 Adolf-Reichwein-Schule / um 2.375 € auf 16.625 € 2950.700.3800.1 Montessori-Schule / um 1.625 € auf 11.375 € Ref. I wird in Abstimmung mit Ref. IV eine Darstellung vorlegen, wie die Strukturdaten der einzelnen Privatschulen zusammengesetzt sind. Wenn diese Daten bekanntgegeben werden, ist zu überlegen, ob die Gesamtsumme unter Abschlag eines Sparbeitrags neu im Sinne einer Pro-Kopf-Bezuschussung zu verteilen ist. Alle Kürzungen entsprechen einem Prozentsatz von 12,5%!	33.500	33.500	33.500		Reduzierung der Ansätze verschiedener Haushaltsstellen ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

548	Ref.IV	Angleichung der Stundenzahl bei Lehrkräften entsprechend (zukünftiger) staatl. Regelungen	Erhöhung der Stundenzahl bei Lehrkräften analog (zukünftiger) Regelungen des Freistaats Bayern					Wird im Rahmen der Lehrerbedarfsberechnung zukünftig berücksichtigt.
1366	Ref.IV	Schaffung eines ämterübergreifenden, zentralen Bau- und Mietbereiches	Synergieeffekt durch Schaffung eines ämterübergreifenden, zentralen Bau- und Mietbereich (Bau- und Mietmanagement) Neustrukturierung der Aufgaben und der Stellenwerte (Umwertungen) werden nötig.	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerks bzw. eines Gruppen-kw-Vermerks mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004)
1367	Ref.IV	Zusammenlegung der Pädagogischen Dienste	Neustrukturierung des Bereiches der Pädagogischen Dienste: Bereich Fortbildung / innere Schulentwicklung / Medien- u. Umweltpädagogik Bereich Beratung / Krisen- u. Konfliktmanagement / unterrichtsergänzende Angebote	60.075	60.075		60.075	Sofortiger Stelleneinzug bzw. Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004). Teilweise Heranziehung zur Erbringung des Konsolidierungsbeschlusses HHK 2003 ID 69 (päd. Dienste 100.000,-- Euro)
1373	Ref.IV	Schaffung eines "Amtes für Allgemeinbildende Schulen" - 2007/2008	Zusammenlegung des Bereiches Ref.IV/SchG mit SchV. Schaffung eines Amtes für Allgemeinbildende Schulen	156.150	156.150	136.500	19.650	Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004)
1376	Ref.IV	Sonstige Stellenkonsolidierungen	Abbau von insgesamt 9,61 Stellen im gesamten Geschäftsbereich 1,0 Schulsekretärin SchB 1,0 Schulhausmeister SchV 0,5 Verwaltungskraft SchB 0,26 medienpäd. Dienst MZ 1,0 Schulsekretärin SchG 2,0 Reinigungskräfte SchV 1,0 Reinigungskraft SchB 1,0 Verwaltungsfachkraft SchB 1,0 Techn. Fachkraft SchG 0,5 Projektkoordinator Ref.IV 0,35 Verwaltungsfachkraft	331.524	331.524	139.712	191.812	Sofortiger Stelleneinzug oder Anbringung von verschiedenen kw-Vermerken im Umfang von insgesamt 9,61 VKS mit unterschiedlichen Wirksamkeiten (POA 11.5.2004)
1407	Ref.IV	Reduzierung der sog. "Schulprofilstunden"		600.000	600.000		600.000	Im Rahmen der Lehrerbedarfsberechnung für das nächste Schuljahr 2004/2005 wird die Reduzierung um ca. 1,5 Lehrerwochenstunden berücksichtigt. Aufgrund von ID 231 wird eine Reduzierung von insgesamt 2 Lehrerwochenstunden vorgenommen.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

127	SchB	Reduzierung der FS für das Sanitär- und Heizungsbauerhandwerk (Meisterschule) um 1 Klasse	Bisher wurden in 2 Klassen der einjährigen Fachschule für das Sanitär- und Heizungsbauerhandwerk (Meisterschule) praxiserfahrene Gesellen zu Meistern ausgebildet. Damit wurde die Weiterqualifizierung von Arbeitnehmern zum Führungsnachwuchs des Handwerks und somit eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Nürnberg erreicht. Ab dem SJ 2004/05 wird nur noch 1 Klasse geführt. Dadurch werden dauerhaft Einsparungen bei den Kosten des Lehrpersonals und den Sachausgaben erreicht.	66.819	66.819		66.819	Wird ab dem Schuljahr 2004/2005 umgesetzt - wirksam 2005
130	SchB	Reduzierung der BFS-Altenpflege um 1 Eingangsklasse	Die für die FS-Altenpflege neu errichtete 3-jährige Berufsfachschule für Altenpflege (Ausbildung zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger) wird nicht - wie vorgesehen und genehmigt - zweizügig (= 2 Eingangsklassen) sondern nur einzügig (= 1 Eingangsklasse) geführt. In der Folge halbiert sich die Gesamtzahl der zu führenden Klassen von 6 auf 3. Dadurch werden dauerhaft Einsparungen bei den Kosten des Lehrpersonals und bei den Sachausgaben erreicht. Es soll alternativ geprüft werden, ob die Schule auch mit dem Klinikum verbunden werden kann.	138.557	138.557		138.557	Ab sofort wird bei der Fachschule nur noch 1 Eingangsklasse eingerichtet. Bis 2006 wird die Einzügigkeit zur Gänze erreicht. Die Stelleneinzüge werden durch Anbringung von Kw-Vermerken realisiert.
1098	SchB	Stellenreduzierung	Einsparung einer Wartungskraft für die Haustechnik im BBZ	50.600	50.600		50.600	Anbringung eines kw-Vermerks mit F12.04 (POA 11.5.2004)
229	SchG	Absenkung der Schlüsselzahl zur Berechnung des Lehrerwochenstunden-Bedarfs	Absenkung der Schlz. (ohne Anrechn.- und Entlast.stdn) zur Berechn. des Lehrerwochenstunden (LWS)- Bedarfs von 1,57 Lehrer/Klasse auf 1,50 (entspr. Im Verhältnis in etwa dem LWS-Budget für die Gymnasien). Berechn.-grundlage: 103 Klassen incl. AbendRS (Stand 10/02) * 0.07 Lehrer/Klasse. Die Stellenplannrn. sind nur bedingt tauglich, da die tatsächliche Personalkostenreduzierung durch die Verringerung der Zuweisung der LWS erfolgt. LPZ bleiben unberührt, da Pers.zuweisung über Fördergrenze (SchFG)	531.886	531.886		531.886	Im Rahmen der Lehrerbedarfsberechnung für das nächste Schuljahr 2004/2005 wird diese Absenkung berücksichtigt.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

231	SchG	Absenkung des Zuschlags für Profilbildung von 2,5 Lehrerwochenstunden (LWS)/Klasse auf 2,0	Absenkung des Zuschlages für Profilbildung von 2,5 LWS/Klasse auf 2,0 . Berechnung: 0,5 LWS * 119 Klassen (Stand 10/02)= 59,5 LWS. Dies entspricht 2,58 Stellen. Die Stellenplannummern sind nur bedingt tauglich, da die tatsächliche Personalkostenreduzierung durch die Verringerung der Zuweisung der LWS erfolgt. Lehrpersonalzuschüsse (LPZ) bleiben unberührt, da Personalausweisung über Fördergrenze.	203.651	203.651		203.651	Im Rahmen der Lehrerbedarfsberechnung für das nächste Schuljahr 2004/2005 wird die Reduzierung um ca. 0,5 Lehrerwochenstunden berücksichtigt. Aufgrund von ID 1407 wird eine Reduzierung von insgesamt 2 Lehrerwochenstunden vorgenommen.
307	SchV	Kürzung der Schulbudgets nach folgendem Stufenplan: 2004 120.000 €, 2005 240.000 €, 2006 359.000 €	Dieser Stufenplan begründet sich zum einen darin, dass immer noch der neue Grundschullehrplan in der Einführung ist u. hierfür entsprechende Bücher zu beschaffen sind, zum anderen damit, dass ein großer Beschaffungsbedarf vorhanden ist bei Lehr- und Unterrichtsmitteln aufgrund der Euroumstellung und im Geografieunterricht aufgrund der Grenzänderungen in Osteuropa. Durch einen Stufenplan sollen auch die Schulen sich langfristig auf die reduzierten Haushalte einstellen.	359.000	359.000	120.000	239.000	Die vorgeschlagene stufenweise Reduzierung des Budgets ist für 2004 erfolgt; für die Folgejahre seitens Stk vorgemerkt.
308	SchV	Schließung der Schule Röthenbacher Hauptstraße und Umwidmung des Geländes für Wohnbebauung	Nach dem vollständigen Umzug der Griechischen Schule aus Röthenbach, alt, nach Langwasser wird das entsprechende Schulgebäude aufgegeben und für Wohnbebauung abgegeben.	16.700	16.700	16.700		Nach Auszug der privaten Schule kann die Stellenreduzierung voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgen. In der Mai-Sitzung des SchulA ist eine Berichterstattung über die frühestmögliche Verlagerung der Schule vorgesehen.
303	SchV	Einsparungen im Zusammenhang mit der hausmeisterlichen Tätigkeit	Einsetzung einer geschäftsbereichsübergreifenden Projektgruppe (Ref. IV, SchV, Ref. I/OrgA/PA, PR Ref. IV) zur Prozessoptimierung und aufgabenkritische Prüfung der hausmeisterlichen Tätigkeiten.	200.000	200.000		200.000	Derzeit wird durch eine Arbeitsgruppe ein Modell einer Distriktlösung erarbeitet, nach der eine Gruppe von Hausmeistern für die Schulgebäude innerhalb eines festgelegten Stadtgebietes zuständig ist. Dabei sollen Synergieeffekte genutzt werden. Über das Ergebnis wird berichtet.
Summe				2.816.805	2.816.805	473.155	2.343.650	
Ref. V								

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

79	J	J/6 KiHo	Veränderte Öffnungszeiten der städt. Kinderhorte mit Schülertreffs ohne Sonderhorte Bisherige Zeiten: ca. 6:45 - 16:30 einschl. Ferien Neue Zeiten während Schule: 6:30 - 7:30 Uhr sowie 11:00 - 17:30 Uhr; Ferien: 7:30 - 16:00 Grund der Änderung: Garantie der kind- und familiengerechten Grundschule von 7:30 - 13:00 während Schulzeit Öffnung der Horte ab 13:00 jedoch nicht möglich, da Kindern am Tag nicht zwei verschiedene Betreuungssysteme zugemutet werden können. Gebühren bleiben unverändert.	700.000	700.000		700.000	Budgetverschlechterung ab 2006 vorgemerkt; J arbeitet derzeit an der konkreten Umsetzung des Konzeptes
1166	J	Zusammenfassung der SG Kinder, Spiel u. Stadt (J/5-1) u. Präv. Jugendhilfe (J/5-2)	Einzug der SGL-Stelle	74.450	74.450		74.450	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks für alle T3/2-Stellen bei J/5 und J/6 F12.05 (POA 11.5.2004)
1169	J	Offene Kinder- u. Jugendarbeit: Zusammenlegung d. Sekretariate von J/5-1 und J/5-2	Einzug von Stellen	16.700	16.700		16.700	sofortiger Einzug einer Halbstelle (POA 11.5.2004)
1201	J	Präventive Jugendhilfe: Personalreduzierung bei "Schul- u. berufsbez. Jugendhilfe"	Reduzierung einer Vollzeit-Pl.St. auf 30 WAS	14.654	14.654		14.654	sofortige Stellenreduzierung um 8,5 WAS (POA 11.5.2004)
1202	J	Kinder, Spiel und Stadt: Neuverteilung und Straffung der Aufgaben	Einzug einer halben Stelle	27.300	27.300		27.300	Der Einzug einer Halbstelle wird Anbringung eines entsprechenden Gruppen-kw-Vermerks mit F12.04 realisiert (POA 11.5.2004)
1203	J	Offene Kinder- und Jugendarbeit: Umwandlung der 2. Soz.Päd.Stellen in Erz. Stellen in Jugendtreff	In den Jugendtreffs U43 (1 Pl.St.), Johannis (1 Pl.St.), Langwasser (0,5 Pl.St.) werden 2,5 Soz.Päd.stellen in 2,5 Erz.stellen umgewandelt.	10.030	10.030		10.030	Anbringung von drei Gruppen-ku-Vermerken mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1204	J	Offene Kinder- u. Jugendarbeit: Umwandlung der 3. Soz.Pädst. in Erst in Kinder- und Jugendhäusern	In den Kinder- und Jugendhäusern Gost (1 Pl.St.) und Langwasser (1 Pl.St.) werden 2 Soz.päd.stellen in Erz.stellen umgewandelt.	2.368	2.368		2.368	sofortige Umwandlung der Stellen (POA 11.05.20004)
1205	J	Offene Kinder- u. Jugendarbeit: WAS-Reduzierung einer Soz.Päd.stelle in einem KIJH	Reduzierung einer Soz.Päd.stelle im Kinder- und Jugendhaus Gost um 11 WAS	14.642	14.642		14.642	Reduzierung der Stelle um 11 WAS wird durch Anbringung eines einrichtungsbezogenen Gruppen-kw-Vermerks "R11" mit F12.05 realisiert. (POA 11.05.204)
1213	J	Präventive Jugendhilfe:: Jugendaustausch des J entfällt (außer Hadera)	Sachmittel Jugendaustausch entfallen; Zusammenfassung von Teilaufgaben der Suchtprävention mit dem Jugendschutz, damit Stärkung und Ausweitung der Jugendschutzaufgaben (Jugendmedienschutz); Stelleninhaber übernimmt Aufgaben der Suchtprävention (Landeszuschuss)	9.000	9.000		9.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1214	J	Internationale Jugendarbeit: keine Bezuschussung der Teilnehmer	Der KJR reduziert entsprechend, d.h. keine Bezuschussung der Teilnehmer bei Verbänden und J; wirtschaftliche Jugendhilfe bezuschusst nur sozial Schwache	35.000	35.000		35.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1215	J	Präventive Jugendhilfe: Reduzierung der Sachmittel	Nach Auslauf des Modellprojekts "Kampagne Erziehung" müssen der Aufgabe neue Mittel (20.000 €) zur Verfügung gestellt werden; diese werden aus der Suchtprävention genommen. Desweiteren werden die Ansätze des Jugendschutzes, der schul- und berufsbezogenen Jugendhilfe sowie der Suchtprävention gekürzt.	24.000	24.000		24.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1218	J	Erzieherische Hilfen: Kostendämpfende Maßnahmen unter Beachtung des indiv. Rechtsanspruches SGBVIII	Verkürzung des Hilfeprozesses durch stringentes Fallmanagement u. Befristung der Hilfen ohne Aufgabe des individuellen Rechtsanspruches; Veränderung der Ausgestaltung der Hilfe u. Hilfeform; niedrighschwelligere Unterstützung; Verbesserung der Kostentransparenz; Überprüfung der Leistungserbringer; Beachtung der Zuständigkeitsgrenzen zu anderen Leistungsträgern; Veränderung des Selbstverständnisses der Bezirkssozialarbeit. Ausführlicher siehe gesondertes Konzept	1.500.000	1.500.000		1.500.000	J konkretisiert zur Zeit das vorgelegte Konzept; es wird darüber berichtet
1229	J	Kinder, Spiel und Stadt: Reduzierung der Sachmittel	Sachmitteleinzug	15.000	15.000	15.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1413	J	Einsparung bei Springerstellen	Wegfall der bei Haushaltsstelle 9311.416.0129.0 vorgesehenen Mittel für Aushilfskräfte und entsprechende Reduzierung der vorgehaltenen Personalkapazität	509.860	509.860		509.860	Der genaue Realisierungszeitpunkt ist derzeit noch nicht festgelegt - es ist entweder der 31.12.2005 bzw. 31.03.2006 oder aber erst der Beginn des Kindergartenjahres (01.09.2006) vorgesehen. Reduzierung des Ansatzes der Hst. Ist vorgemerkt
1414	J	Präventive Jugendhilfe	Reduzierung um eine halbe Stelle	21.800	21.800		21.800	Der Einzug einer Halbstelle wird Anbringung eines entsprechenden Gruppen-kw-Vermerks mit F12.05 realisiert (POA 11.5.2004)
544	Ref.V	Reduzierung der Fachstelle für Obdachlosenarbeit	Reduzierung der Obdachlosenarbeit um weitere Stellen (Prüfung). Alternativ: Überprüfung der Mietverträge mit den Pensionen mit	100.000	100.000			Zur Zeit werden Verhandlungen mit dem Ziel der Ausgabereduzierung (z.B. in Form von Pauschalabrechnungen anstatt ProKopfabrechnung) mit den entsprechenden Pensionen geführt.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

57	SHA	Bürgschaftserklärungen statt Kautionszahlung	Haushaltsrechtlich wurde die Möglichkeit geschaffen, anstatt von Kautionszahlungen sog. "Bürgschaftserklärungen" abzugeben. Die Umsetzung hat bereits zu Einsparungen bei den einmaligen Beihilfen geführt. Die Wohnbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH "wbg" hat als Vermieter von Wohnungen für Hilfeempfänger dieses vom Stadtrat genehmigte Verfahren noch nicht umgesetzt. Durch die Umsetzung des Verfahrens auch bei der wbg kann eine weitere Einsparung erzielt werden.	150.000	150.000			Reduzierung des Ansatzes der einmaligen Beihilfen geplant
244	SHA	Keine Ausgleichszahlung an VAG für die Vergünstigungen für Nürnberg-Pass-Inhaber.	Die Stadt Nürnberg überweist für jede abgegebene Monatsmarke mit Ausschlussfrist (2002 waren es 91.673 Stück) 6,50 € an die VAG. Dadurch ermäßigt sich der Präferenzpreis für eine Monatskarte von derzeit mtl. 24,70 € auf 18,20 €. Der günstigste Normaltarif für Jedermann (ebenfalls mit Ausschlussfrist) kostet derzeit 29,70 €. Die VAG ist die einzige Einrichtung, die einen Ausgleich für eingeräumte Vergünstigungen erhält.	608.400	608.400	608.400		Reduzierung des Ansatzes der Hst. Erfolgt
1385	SHA	Beteiligung am Langzeitarbeitslosenprogramm	Teilnahme des Sozialamts am Bundesprogramm Arbeit für Langzeitarbeitslose - Teil Sozialhilfeempfänger - . Das Sozialamt beteiligt sich am Langzeitarbeitslosenprogramm auch mit den sog. Kombibeziehern.	400.000	400.000		400.000	Der Einnahmeansatz wird entsprechend erhöht und Stk wird den Eingang der Finanzmittel des Bundes überwachen.
1415	SHA	Reduzierung des Stellenbestandes von Stellen ab 2005		681.625	681.625		681.625	Im Rahmen des Konzeptes für die Umsetzung von Hartz IV werden die entsprechenden Stelleneinzüge dem POA zur Entscheidung vorgelegt.
1417	SHA	Reduzierung Hilfe zur Arbeit (ID 1386)	Reduzierung der Maßnahmen	500.000	500.000		500.000	Die Reduzierung der entsprechenden Haushaltsansätze wird durch Stk vorgenommen. Die Einhaltung wird überwacht.
Summe				5.414.829	5.414.829	623.400	4.541.429	
Ref. VI								
1145	BAV	Einsparung bei Submissionen und Vergabebearbeitung	Unter der Voraussetzung sinkender Vergabebehalten durch weitere Haushaltsmittelkürzungen (bisherige Kürzungen haben wegen verschiedenster Einflüsse keine Arbeitsreduzierung ergeben!) können in der Vergabeabteilung einige Wochenarbeitsstunden ab Sommer 2005 eingespart werden. Sonderprojekte erfordern dann jeweils Personalverstärkung.	6.447	6.447		6.447	Die Reduzierung der WAS wird durch Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F06.05 realisiert. (POA 11.05.204)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1147	BAV	Ersatz der Zahlstelle durch einen Automaten	Schließen der Zahlstelle im Bauhof 2 (Straßensondernutzungen, Parkausweise usw.) und Ersatz durch einen Automaten. Es sind einmalig die Mittel für die Beschaffung des Automaten durch Ref. II zur Verfügung zu stellen, dann kann die Stelle abgegeben werden.	41.600	41.600		41.600	Der Einzug wird durch Anbringung eines kw-Vermerks F06.05 (POA 11.05.2004) realisiert.
1148	BAV	Reduzierung im Sekretariats-/Verwaltungsdienst	Verzicht auf 0,75 Sekretariatsstellen durch Umorganisation, verstärkte Selbstbearbeitung von Schriftverkehr durch Sachbearbeiter und Reduzierung der Flexibilität hinsichtlich Vorlagen für den Bau- und Vergabeausschuss. 0,25 der Stelle tragen einen kW-Vermerk, der an EDV-Voraussetzungen geknüpft war, die seit 1998 nicht erfüllt werden konnten und auch auf absehbare Zeit nicht erfüllt werden können. Reduzierung ggf. auf mehrere Stellen verteilt.	29.475	29.475		29.475	Anbringung eines kw-Vermerkes "R28,88" mit F12.06 (POA 11.5.2004)
1233	BAV	Reduzierung techn. Zeichenarbeit	Nach Einarbeitung in die neue Software im Beitragswesen und durch Übernahme kleinerer Planänderungen/-ergänzungen an den Abrech	20.800	20.800		20.800	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1234	BAV	Reduzierung techn. Zeichenarbeit	Durch Einsatz moderner Software im Beitragswesen und Neustrukturierung der Arbeitsabläufe Einsparung 0,5 techn. Zeichner.	18.500	18.500		18.500	Sofortiger Stelleneinzug (POA 11.05.2004)
1236	BAV	Reduzierung der Begutachtung der Beitragsfähigkeit von Straßenplanungen	Bei zukünftiger Konzentration auf das Wesentliche, d.h. bei Begutachtung der Beitragsfähigkeit ausschließlich der Maßnahmen, deren Realisierung finanziell und zeitlich gesichert sind, und bei Beitragsberechnungen für Bürgerbeteiligungen nur in wesentlichen Fällen kann im Beitragswesen auf eine Stelle im Bereich Begutachtung der Beitragsfähigkeit von Baumaßnahmen verzichtet werden.	54.600	54.600		54.600	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes W HHK04.2, G, F12.07 (POA 11.5.2004)
67	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle im Außendienst. Der Umfang der Baukontrollen, die nach Art. 60 Abs. 2 i. V. m. Art. 78 der Bayerischen Bauordnung - BayBO vorgeschrieben sind, muss weiter reduziert	66.400	66.400		66.400	Sofortiger Stelleneinzug (POA 11.05.2004)
72	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	35.450	35.450		35.450	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes W HHK04.1, G, F1.6 (POA 11.5.2004)
135	BoB	Sachkosteneinsparung, Verzicht auf einen Dienst-PKW, Einsparung eines Stellplatzes	Ein Stellplatz in der Tiefgarage der Sparkasse wurde zum 01.07.03 gekündigt.	570	570	570		Reduzierung des Ansatzes der Hst. erfolgt
464	BoB	Personalreduktion	Stundenreduzierung	3.674	3.674		3.674	Reduzierung der Stelle auf 38,45 WAS

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1104	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	16.700	16.700		16.700	Die Reduzierung der WAS wird durch Anbringung eines kw-Vermerks mit F 12.07 realisiert. (POA 11.05.2004)
1106	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	16.700	16.700		16.700	Die Reduzierung der WAS wird durch Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerks mit F 12.07 realisiert.
1132	BoB	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1133	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	16.950	16.950		16.950	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F10.05 (POA 11.5.2004)
1134	BoB	Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	53.200	53.200		53.200	wird zur Zeit geprüft
345	Geo	Wegfall Projektleiterstelle im Bereich Topogr.-Kartogr.Geoinformation	Seit April 2002 leitet der bisherige Projektleiter den Fachbereich Informationsverarbeitung wegen Beurlaubung der Stelleninhaberin. Diese 0,5 Stelle soll aufgefüllt werden auf eine Vollzeitstelle und die verbleibende 0,5 Stelle kann eingezogen werden.	37.750	37.750	37.750		Einzug der Stelle vorgesehen
351	Geo	Wegfall einer halben Kartographenstelle	Auf die derzeit nicht besetzte halbe Stelle soll verzichtet werden.	21.800	21.800	21.800		Einzug der Stelle vorgesehen
352	Geo	Wegfall einer Vermessungsingenieurstelle	Verzögerung der Vermessungsarbeiten im Aussendienst	54.600	54.600		54.600	Anbringung eines kw-Vermerkes geplant
1271	Geo	Straffen der Organisation und Optimieren der Prozesse bei vermessungstechnischen Arbeiten	Optimieren der Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Geobasisdatenbestände des Geo bzw. Strukturanpassung wegen Ruhestandsversetzungen von Ingenieuren und Messgehilfen in den nächsten Jahren; u.a. Zusammenlegen der beiden Fachbereiche Geo/1-Nord und Geo/1-Süd.	204.950	204.950		204.950	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 4 Stellen mit F08.07 bzw. F12.07 (POA 11.5.2004)
1275	Geo	Zusammenlegung zweier Fachbereiche	Nach der Ruhestandsversetzung des FB – Leiters Geo / 0-Verw und der Einführung des NRN werden die Fachbereiche Allgemeine Verwaltung und Kundenbetreuung zusammengelegt. Es kann eine Stelle im gehobenen Dienst eingezogen werden. Teile des bisherigen Aufgabengebietes der Allgemeinen Verwaltung werden auf Geo/1 übertragen (u.a. Straßenbenennungen).	51.250	51.250	51.250		Anbringung eines kw-Vermerkes mit F11.04 (POA 11.5.2004)
1277	Geo	Reduzierung des Administrationsaufwands in der IV	Reduzierung des Aufwands zur Pflege und Wartung von DV – Geräten durch Reduzierung der Anzahl von DV - Geräten bei Geo (Drucker und Plotter), geringere Mitarbeiteranzahl wegen HHK-Maßnahmen und Vereinheitlichung der eingesetzten Hard- und Softwarekomponenten.	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.05 (POA 11.5.2004)
1278	Geo	Vollständige Aufgabe der manuellen Kartenherstellung bei Geo	Durch verstärkten Einsatz von IV – Verfahren bei der Herstellung der Geobasisdaten des Geo wird ein Mitarbeiter eingespart.	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.06 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1279	Geo	Wegfall einer Vollzeitstelle des gehobenen Dienstes	Personalreduzierung als unverzichtbarer Beitrag zur Haushaltskonsolidierung im Zusammenhang mit der Altersfluktuation. Einführung automationsgestützter Verfahren in der Umlegung; Wegfall der Aufgabe "Erörterung und Erlass von Baugeboten".	62.800	62.800	62.800		sofortiger Einzug der Stelle (POA 11.5.2004)
389	H	Wegfall der Kosten für die Veröffentlichung der öffentlichen Ausschreibungen bei Baumaßnahmen.	Öffentliche Ausschreibungen bei Baumaßnahmen müssen überregional veröffentlicht werden. Dies geschieht bei der Stadt Nürnberg über den Bay. Staatsanzeiger. 2001 wurden hierfür von H 52.719 EUR und 2002 56.631 EUR an den Bauhaushaltsstellen bezahlt. Wenn die Veröffentlichung über einen privaten Anbieter erfolgt, der die Kosten über die Zugriffe der Firmen abdeckt, können diese Ausgaben eingespart werden. Dies gilt in ähnlichem Umfang auch für das Tiefbauamt und das Gartenbauamt.	54.000	54.000	54.000		Reduzierung des Ansatzes der Haushaltsstelle ab 2004
393	H	Verschiebung von Malerarbeiten, die nicht der Substanzerhaltung dienen.	Bereits in der Vergangenheit wurden die turnusmäßigen Malerarbeiten aufgegeben und Renovierungszyklen verlängert. Dies führte zur Einsparung einer Stelle im Bauunterhalt. Es ist möglich, weitere Verschiebungen von Malerarbeiten vorzunehmen, die nicht die Bausubstanz beeinträchtigen (nicht bei Fenstern möglich).	60.000	60.000	60.000		Anbringung eines kw-Vermerkes vorgesehen
396	H	Graffiti beseitigung nur noch bei politischen oder rassistischen Parolen.	Nach der Vereinbarung mit der Polizei und SRD werden bisher alle Graffiti umgehend beseitigt. Zukünftig werden "normale Schmierereien" belassen und nur noch Parolen mit politischen und rassistischen Aussagen beseitigt.	20.000	20.000	20.000		Reduzierung des Ansatzes der Haushaltsstelle ab 2004
397	H	Aufhebung des PVC-Verzicht-Beschlusses des Umweltausschusses vom 29.04.1987.	Im Beschluss des Umweltausschusses vom 29.04.1987 wird die Verwaltung angewiesen, PVC-Produkte zu vermeiden. Unter Nummer 3 des Beschlusses sind insbesondere Fenster aufgeführt. Wenn zumindest in einem Teil der Gebäude (Nichtdenkmäler) anstelle von Holzfenstern PVC-Fenster eingebaut werden, können erhebliche Mittel eingespart werden. Zudem entfallen bei PVC-Fenstern die bei Holzfenstern notwendigen regelmäßigen Anstricharbeiten. Ref. VI legt mit UwA dar, ob inzwischen eine Entsorgungssicherheit und eine geringere Belastung wie früher bei PVC-Fenstern gegeben sind.	35.400	35.400	35.400		Reduzierung des Ansatzes der Haushaltsstelle ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1235	H	Reduzierung der Wartungsarbeiten an Heizungs- und Lüftungsanlagen	Die Heizungs- und Lüftungsanlagen der städtischen Liegenschaften müssen teilweise über ihre Lebensdauer betrieben werden, weil Mittel für die Ersatzbeschaffung fehlen. Die Betriebssicherheit kann nur durch entsprechenden Aufwand für Wartung und Störungsbeseitigung gewährleistet werden. Durch Reduzierung der Personalkapazität werden die Wartungsintervalle und die Reaktionszeiten bei Störungsbeseitigungen verlängert.	146.766	146.766		146.766	Anbringung von kw-Vermerken im Umfang von 3 Stellen mit F 12.05 bzw. 10.6 und 11.07 (POA 11.5.2004)
1261	H	Umorganisation der Vorzimmer und Schreibkräfte.	Die Umorganisation der Vorzimmer und Schreibkräfte bei H/T wurde von OrgA begutachtet. Es kann eine halbe Stelle eingezogen werden.	16.700	16.700	16.700		sofortiger Einzug einer Halbstelle (POA 11.5.2004)
1262	H	Reduzierung der Zeichenarbeiten durch verstärkte Vergabe von Projekten an externe Büros	Da in den letzten Jahren vermehrt Leistungen an externe Büros vergeben wurden, wird die reine Zeichentätigkeit reduziert. Die von H in Eigenleistung erbrachten Projekte werden ganzheitlich von den Planern in CAD bearbeitet. Zudem war es in den letzten Jahren schwierig, die Stelle adäquat zu besetzen.	20.206	20.206		20.206	sofortige Reduzierung der Stelle um 22 WAS
1263	H	Verstärkte Vergabe der Leistungen für Neubaumaßnahmen. Ausbau Projektsteuerung und Controlling.	Es wird davon ausgegangen, dass der Finanzrahmen des MIP in den nächsten Jahren nicht mehr das Niveau der Vorjahre erreicht. Dadurch werden die Leistungen von H reduziert, die zu Stellenabbau führen. Die Tätigkeiten des H werden umstrukturiert, die Projektsteuerung und das Controlling weiter ausgebaut, mit dem Ziel die Vergabe von Planungsleistungen an externe Büros zu erhöhen. Weiterer Ausbau des Qualitätsmanagementsystems zur Optimierung der Baumaßnahmen und Prozessabläufe.	119.600	119.600		119.600	sofortiger Einzug der zwei Stellen (POA 11.5.2004)
1266	H	Reduzierung der Zeichenarbeiten durch verstärkte Vergabe von Projekten an externe Büros	Da in den letzten Jahren vermehrt Leistungen an externe Büros vergeben wurden, wird die reine Zeichentätigkeit reduziert. Die von H in Eigenleistung erbrachten Projekte werden ganzheitlich von den Planern in CAD bearbeitet. Zudem war es in den letzten Jahren schwierig, diese Stelle zu besetzen.	41.600	41.600		41.600	sofortiger Einzug der Stelle (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1267	H	Verstärkte Vergabe der Leistungen für Neubaumaßnahmen. Ausbau Projektsteuerung und Controlling.	Es wird davon ausgegangen, dass der Finanzrahmen des MIP in den nächsten Jahren nicht mehr das Niveau der Vorjahre erreicht. Die Tätigkeiten des H werden umstrukturiert, die Projektsteuerung und das Controlling weiter ausgebaut, mit dem Ziel die Vergabe von Planungsleistungen an externe Büros zu erhöhen. Trotz der zunehmenden Arbeitsverdichtung muss der weitere Ausbau des Qualitätsmanagementsystems zur Optimierung der Baumaßnahmen und Prozessabläufe weitergeführt werden.	176.400	176.400	66.400	110.000	Einzug der drei Stellen wird neben einem sofortigen Einzug durch Anbringung von kw-Vermerken mit F03.05 und F11.06 realisiert (POA 11.5.2004)
1268	H	Auswirkung der Reduzierung der Unterhaltsarbeiten im Bereich Malerarbeiten	Zur letzten Haushaltskonsolidierung wurde bereits eine Reduzierung der Malerarbeiten angeboten und akzeptiert. Durch die Reduzierung der Unterhaltsmittel im Jahr 2004 um 4 Mio. € können nur noch Arbeiten durchgeführt werden, die der Substanzerhaltung dienen. Dies hat weitere Reduzierungen der Malerarbeiten zur Folge. Dies wurde bereits bei der aktuellen Jahresausschreibung umgesetzt. Da davon ausgegangen wird, dass diese Aufgabenreduzierung auf Dauer besteht, kann eine Stelle abgebaut werden.	53.200	53.200		53.200	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07(POA 11.5.2004)
382	H/Denk	Reduzierung der Betriebszeiten, des Unterhalts und Stilllegung eines Teils der Brunnen	Im UA 3650 sind Einsparungen nur bei den Hst. 515.0000.4 und 515.0001.2 durch Einschränkungen des Brunnenbetriebes möglich. Dieser Einschnitt schmerzt besonders, da StK die Ansätze der beiden Hst. für 2004 annähernd auf den Bedarf erhöht hat. Es ist geplant, die Betriebszeiten der Brunnen insgesamt zu reduzieren bzw. einen Teil der Brunnen nicht mehr in Betrieb zu nehmen, bei Störungen Reparaturen nicht umgehend durchzuführen und die Reinigungsintervalle der Brunnen zu verlängern.	37.200	37.200	37.200		Reduzierung des Ansatzes der Haushaltsstellen ab 2004
417	Ref.VI	Stellenwertreduzierung Stelle 060.016	Stellenwertreduzierung Stelle 060.016 von bisher VGr. Ia auf VGr. Ib. Da der Einsparbetrag höher ist als das Soll, ist die Differenz auf evtl. zukünftige Sparanforderungen anzurechnen.	13.500	13.500	13.500		ist bereits erfolgt
553	Ref.VI	Reduzierung des Anteils der nicht förderfähigen Kosten	Reduzierung des Anteils der nicht förderfähigen Kosten - ggf. Standardreduzierung und Überprüfung der Nutzerwünsche; auch inner					Reduzierung des Ansatzes der Haushaltsstelle ab 2004

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

563	Ref.VI	Privatisierung des Stadtmodells	vgl. hierzu auch HHK 2003 ID-Nr. 104 (Standardisierung des Stadtmodells)					gilt als erledigt
112	Stpl	Projektsteuerung (Projektmanager)	Die Stelle der Projektsteuerung umfasst das Projektmanagement und abteilungsübergreifend die Abwicklung von Sonder- und Spezialaufgaben im gesamten Stadtgebiet.	73.308	73.308		73.308	Stelleneinzug (POA 11.05.204)
1151	Stpl	Registratur Stpl/Vpl	Reduzierung des Personals in der Registratur Stpl/Vpl auf das mindeste Maß (für die Dienststellen Stpl und Vpl nur noch 1/2 Stelle). Alle MitarbeiterInnen der Bürogemeinschaft Stpl/Vpl sind im Stellenplan von Stpl geführt.	8.862	8.862		8.862	siehe ID 1154 bei Vpl
1153	Stpl	Verkauf von Kopien und Plänen	Derzeit wird für Stpl eine Gebührensatzung und ein Gebührenverzeichnis aufgestellt. Durch die Satzung und das Gebührenverzeichnis wird künftig die Abgabe von Kopien, Plänen, speziell angefertigten CAD-Plänen usw. kostenpflichtig. ACHTUNG: Da in der Datenbank keine zusätzlichen Einnahmen möglich sind wurde der Betrag als Einsparung von Sachkosten getragen.	4.000	4.000		4.000	Erhöhung des Ansatzes der Einnahmest.
1209	Stpl	Gruppen kw-Vermerk Stadtgestaltung	Einzug einer frei werdenden Stelle in diesem Aufgabenbereich.	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1210	Stpl	Gruppen kw-Vermerke Strukturplanung	Einzug von 1,5 frei werdenden Stelle in diesem Aufgabenbereich.	93.950	93.950		93.950	Anbringung von Gruppen-Vermerke im Umfang von 1,5 Stellen mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1211	Stpl	Gruppen kw-Vermerk Planvollzug/Planaufgabe	Einzug einer frei werdenden Stelle in diesem Aufgabenbereich.	33.200	33.200		33.200	Der Einzug der Halbstelle wird durch Anbringung eines entsprechenden Gruppenkw-Vermerks R19,25 mit F12.07 realisiert (POA 11.5.2004)
317	T	Reduzierung der Vermessungen	Optimierung der Planungsvermessungen durch integrierten Planungsablauf Vpl - T/S	75.000	75.000	75.000		durch Stellenreduzierung erledigt
319	T	Verkehrssicherung/Wohnumfeldverbesserung, Markierung/Schilder	Reduzierung des Unterhalt der Straßenmarkierungen/Leiteinrichtungen/Beschaffung Verkehrszeichen Verblasste Markierungen und Verkehrszeichen werden mit größerer zeitlicher Verzögerung erneuert. Absicherungsmaßnahmen für Veranstaltungen wie Radrennen rund um die Altstadt werden kaum noch unterstützt.	187.666	187.666	143.833	43.833	Anbringung eines kw-Vermerks (W HHK04.1; F 05.05) sowie Stelleneinzug in 2004 (POA 11.05.2004)
321	T	Verkehrssicherung/Wohnumfeldverbesserung, Innendienst	Einzug der Stelle eines Bautechnikers VGr. Vc/Vb	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes W HHK04.1; F 12.05

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

322	T	Straßenunterhalt, Sonderreinigungen	Standard von Sonderreinigungen nach Veranstaltungen wird reduziert	10.000	10.000	10.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
323	T	Straßenunterhalt, Reinigung FSW, SWT	Reduzierung der Standards und Reinigungsintervalle auf FSW, SWT auf die Mindestanforderungen der Verkehrssicherungspflicht (Beseitigung von verkehrsgefährdenden Verunreinigungen)	20.000	20.000	20.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
324	T	Straßenunterhalt	Reduzierung der Vergaben an Firmen (Anpassung der Verträge 2005/2006)	340.000	340.000		340.000	Reduzierung der Hst. Ab 2005 um 200.000 Euro, ab 2006 um 140.000 Euro
326	T	Straßenbau/Neubau	Einzug der Stelle eines Bauingenieurs VGr. 4a/3 weitere Anpassung an reduzierte Haushaltsmittel Einzug nach Abrechnung der vordringlichsten vorliegenden Zuschußmaßnahmen. Umsetzung nach Ruhestand des Stelleninhabers 650.4425 spätestens am 01.03.2007. Die Personalkosten werden, falls erforderlich, ab 2005 bis zu dem Ruhestand finanziert.	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines kw-Vermerks (POA 11.05.2004)
327	T	Straßenbau, Parkgebühren	Mehreinnahmen durch die Ausweisung und Einrichtung von 20 weiteren gebührenpflichtigen Parkplätzen, Einnahme 1.500,- €/Jahr je Parkplatz z.B. Südseite Kornmarkt, Gehweg auf der Rückseite C&A (Dr. Kurt-Schumacher-Straße)	30.000	30.000	30.000		Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehaushaltsstelle
328	T	Wasserwirtschaft, Gewässerpflegepläne	Streckung der Umsetzung der Gewässerpflegepläne um ca. 10 Jahre	10.000	10.000	10.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
329	T	Wasserwirtschaft, Maschinen, Geräte	Reduzierung von Ersatzbeschaffungen vor allem im Hochwasserdienst	3.000	3.000	3.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
330	T	Wasserwirtschaft, Großinstandsetzungen an Wasserläufen und Gewässern	Instandsetzungsmaßnahmen, z.B. bei Hochwasserschutzmauern, können nicht mehr in erforderlichem Umfang durchgeführt werden.	5.000	5.000	5.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
331	T	Brückenunterhalt, Beseitigung von Graffiti	Graffiti werden nicht mehr beseitigt, bisher werden noch in der Innenstadt, im Bereich Messe und im Bahnhofsumfeld rassistische, obszöne und politische Graffiti beseitigt. Die Unterhaltungsmittel sind bei weitem nicht ausreichend, die Graffitibeseitigung dient nicht der Erhaltung der Bauwerke.	15.000	15.000	15.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

332	T	Brückenunterhalt, Bau von Schieberampen an Treppenanlagen	Verzicht und Aufhebung des Beschlusses des AfV vom 03.04.2003 zum Bau der Schieberampen. Unterhaltsmittel sind bei weitem nicht ausreichend, die Schieberampen dienen nicht der Erhaltung der Bauwerke.	10.000	10.000	10.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
333	T	Straßenbeleuchtung, Unterhalt	Einzelausfälle von Lampen der Straßenbeleuchtung werden in der Regel nur dann beseitigt, wenn die Zeitspanne bis zur nächsten Revision größer oder gleich einem halben Gesamt-Revisionsintervall ist, Ausnahme sind Garantiefälle und Anliegerstraßen. Z.Zt. ca. 3.600 Ausfälle pro Jahr. Umsetzung des Stelleninhabers T-intern, Anteilige Personalkosteneinsparungen und Sachkosteneinsparungen der beiden folgenden Vorschläge sind darin enthalten.	95.600	95.600	50.000	45.600	Stelleneinzug sowie Reduzierung des Ansatzes der Hst.
335	T	Straßenbeleuchtung, Energieeinsparung bei der Beleuchtung FSW, SWT	Abschaltung der Straßenbeleuchtung auf den Hauptfahrbahnen. Die Straßenbeleuchtung der Zu- und Abfahrtsrampen und im Bereich der Lichtsignalanlagen des FSW bleiben unberührt. Die Höhe der Einsparung basiert auf dem aktuellen Energiepreis.	30.000	30.000	30.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
336	T	Straßenbeleuchtung, Energieeinsparung durch Verlängerung der Halbnachtschaltung	Verlängerung der Halbnachtschaltung, d.h. Absenkung des Beleuchtungsniveaus in verschiedenen Straßen, von bisher bis 05.30 Uhr künftig bis 06.30 Uhr. Die Höhe der Einsparung basiert auf dem aktuellen Energiepreis.	30.000	30.000	30.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
337	T	Straßenbeleuchtung, Beleuchtung von Werbetafeln für Dritte	Aufwandsentschädigung für den Anschluss von Werbetafeln an das Straßenbeleuchtungsnetz. Mehreinnahmen	25.000	25.000	25.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
338	T	Verkehrsregelungstechnik, Abschaltung von LSA	Abschaltung von 19 LSA mittlerer Größe in Tempo 30-Zonen (Nach StVO sind hier keine LSA erforderlich) die LSA sind zusammen mit Verkehrsbehörde, Verkehrsplanungsamt und der Polizei auszuwählen und vom StR zu beschließen.	30.000	30.000			Reduzierung des Ansatzes der Hst.ab 2005 - dem Stadtrat werden die entsprechenden LSA zur Beschlussfassung vorgelegt
339	T	Unterhalt P & R-Häuser	Reduzierung der Kontrollgänge der VAG von ca. 3 x täglich auf 1 x täglich (gemäß Vertrag). Die VAG hat die Arbeiten vergeben und diesen Vertrag erst 2004 anpassen. Die Rechnungsstellung für 2004 an die Stadt erfolgt erst 2005. Die Einsparung ist somit erst 2005 wirksam.	16.000	16.000		16.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst. Ab 2005

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

340	T	Unterhalt P & R-Häuser	Verlängerung der Reinigungsintervalle, Wegfall Graffiti-entfernung, Reduzierung von Belagsanierungen Die VAG hat die Arbeiten vergeben und diesen Vertrag erst 2004 anpassen. Die Rechnungsstellung für 2004 an die Stadt erfolgt erst 2005. Die Einsparung ist somit erst 2005 wirksam.	4.500	4.500		4.500	Reduzierung des Ansatzes der Hst. Ab 2005
341	T	Vermessungen	Reduzierung der vorlaufenden Vermessungen für künftige Planungen und weitere Verlagerung im Rahmen der Ausführung an die Baufirmen (Kosten sind zuschussfähig)	40.000	40.000	40.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
513	T	Dauerhafte Budgetverschlechterung	Erbringung der Einsparvorgabe durch dauerhafte Budgetverschlechterung, bis anderweitiger akzeptierter Einsparvorschlag vorliegt	62.675	62.675	62.675		Dauerhafte Budgetverschlechterung ab 2004
516	T	Sachkostenreduzierung bei Straßenbegleitgrün		95.000	95.000	95.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. Ab 2004
1237	T	Stelleneinzug	Verlagerung von Aufgaben auf andere Sachbearbeiter	41.600	41.600		41.600	Anbringung eines kw-Vermerkes F12.07 (POA 11.5.2004)
1240	T	Verbesserung der Ablauforganisation "Stillgelegte KFZ"	Erhöhung der Kostenerstattungen; Verstärkte Überprüfung von Plätzen auf denen häufiger Rotpunktfahrzeuge abgestellt werden	10.000	10.000		10.000	Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehst.
1244	T	Genehmigung von Schwertransporten	Einzug einer halben Stelle	20.800	20.800	20.800		Der Einzug der Halbstelle wird durch Anbringung eines entsprechenden Gruppenkw-Vermerks realisiert (POA 11.5.2004)
1272	T	Verbesserung der Ablauforganisation bei der Genehmigung von Sondernutzungen	Umsetzung Media@Komm Projekt	33.900	33.900		33.900	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 06.05 (POA 11.5.2004)
1273	T	Synergieeffekte	Synergieeffekte durch die Optimierung von Aufgaben des ZD/Ermittlungsdienstes und der Verkehrsaufsicht T/1-1	39.300	39.300			Einzug der Stelle durch Anbringung eines Gruppenkw-Vermerkes F 12.07 - aber ohne Auswirkungen auf ZD
1274	T	Reorganisation Straßen- und Verkehrsaufsicht	Reorganisation der Fachbereiche Straßen- und Verkehrsaufsicht T/1-1 und T/1-2 und Einführung eines DLB-Verkehr	70.000	70.000		70.000	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F09.06 (POA 11.5.2004)
1276	T	Verbesserte Einsatzplanung und Feinsteuerung der Verkehrsüberwachung.		170.900	170.900	135.450	35.450	Stelleneinzug (POA 11.05.2004)
1280	T	Stelleneinzug	Verlagerung von Aufgaben im Planfeststellungsverfahren auf andere Bereiche des T	62.800	62.800		62.800	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.04 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1281	T	Auflassung Wasserschöpfrad Satzinger Mühle	Das Wasserschöpfrad an der Satzinger Mühle wurde vor Jahren der Stadt Nürnberg geschenkt. Das Wasserrad muss jährlich im Winter abgebaut und eingelagert werden. Der Freistaat Bayern hat im Zuge der Maßnahme "Stadt am Fluß" im Pegnitztal West ebenfalls ein eigenes, baugleiches Wasserschöpfrad errichtet, für dessen Unterhalt die Stadt Nürnberg nicht zuständig ist.	3.000	3.000	3.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1282	T	Stelleneinzug	Mit der Eröffnung des U-Bahnhofes "Klinikum Fürth" kann die genannte Stelle in der Folgebesetzung eingezogen werden	43.824	43.824		43.824	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F02.05 (POA 11.5.2004)
1283	T	Stelleneinzug	Mit der Fertigstellung der Rohbauarbeiten U3-Süd kann die genannte Stelle in der Folgebesetzung eingezogen werden	66.400	66.400		66.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F05.05 (POA 11.5.2004)
1287	T	Stelleneinzug	Mit der Fertigstellung der Spartenverlegung Fürth Bahnhof Hardhöhe kann die Stelle eingezogen werden.	36.366	36.366		36.366	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F06.06 (POA 11.5.2004)
1288	T	Reorganisation Straßenbau	Reorganisation der Bereiches Straßenbau unter weiterer Reduktion auf Bauherrnaufgaben, Senkung von Standards, Bildung neuer Bezirke, Anpassung des Stellenplanes an den MIP	763.496	763.496		763.496	Über die Anbringung der kw-Vermerken wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet. Derzeit werden die entsprechenden Stellen abgestimmt.
1289	T	Straßenbeleuchtung	Verbesserung der Ablauforganisation, Einsatz langlebigerer Lampentechnologie	96.266	96.266		96.266	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 2 Stellen mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1290	T	Einzug einer Verwaltungsstelle	Verlagerung der Rechnungsbearbeitung auf den technischen Dienst	39.300	39.300		39.300	Stelleneinzug (POA 11.05.2004)
1291	T	Verringerung des Vorzeigedienstes bei der Straßenbeleuchtung	Den Vorzeigedienst für die Straßenbeleuchtung übernimmt die N-Ergie. Mit der Digitalisierung der Anlagen sind geringere Aufwendungen für den Vorzeigedienst erforderlich. Vertragliche Änderung der Kostenerstattung an die N-Ergie.	26.000	26.000		26.000	Reduzierung des Ansatzes der Hst.
125	Vpl	Jährliche Verkehrszählung	Für die Erhebung der periodischen, jährlichen Verkehrszählung werden Schülerinnen und Schüler eingesetzt, die pauschal bezahlt werden. Durch die Vielzahl der notwendigen Zählstellen an den Einfallstraßen, Ringstraßen usw. ergibt sich ein Kostenaufwand von ca. 19.000 € nur für die Vergütung der Zähler. Eine Einsparung der Zählstellen ergibt eine Verminderung der Ausgaben.	8.000	8.000	8.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst. Ab 2004
128	Vpl	Reduzierung einer Zeichnerstelle	Durch die überwiegende Erstellung der Straßenpläne an CAD-Arbeitsplätzen hat sich der Aufgabenbereich für die technischen Zeichner	17.725	17.725		17.725	Reduzierung der Stelle auf 19,25 WAS

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

150	Vpl	Abwertung einer Technikerstelle	Eine Mitarbeiterin beginnt ab 01.01.2004 mit der Freizeitphase ihrer Altersteilzeit. Die Planstelle soll durch Veränderung der Aufgaben ab diesem Zeitpunkt in VGr. 6b BAT neubewertet werden. Dies ergibt eine jährliche dauerhafte Einsparung von 2.200 €.	2.245	2.245			Neubewertung der Stelle erfolgt derzeit
572	Vpl	dauerhafte Budgetverschlechterung		7.126	7.126	7.126		Budgetverschlechterung ab 2004
1154	Vpl	Registratur Stpl/Vpl	Reduzierung des Personals in der Registratur Stpl/Vpl auf das mindeste Maß (für die Dienststellen Stpl und Vpl insgesamt nur noch 1/2 Stelle). Alle MitarbeiterInnen der Bürogemeinschaft Stpl/Vpl sind im Stellenplan von Stpl geführt.	8.862	8.862		8.862	Der Einzug des Stellenanteils wird durch Anbringung eines entsprechenden kw-Vermerks mit F10.06 R19,25 realisiert (POA 11.5.2004)
1155	Vpl	Verkehrstechnik	Reduzierung um eine halbe Stelle	33.200	33.200		33.200	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes R19,25 mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1156	Vpl	Generalverkehrsplanung	Im Sachgebiet Generalverkehrsplanung werden die Themenkomplexe motorisierter und nichtmotorisierter Individualverkehr sowie öffentlicher Personennahverkehr bearbeitet. Schwerpunkte sind u.a. Nachverkehrs(entwicklungs)plan, Verkehrsleit/Parkleitsysteme, Verkehrserhebungen, Verkehrsanalysen und -prognosen, Organisation des ruhenden Verkehrs sowie projektbezogene Verkehrskonzepte.	78.900	78.900		78.900	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F10.06 (POA 11.5.2004)
1157	Vpl	Straßenplanung	Verlagerung von Aufgaben und Reduzierung des Stellenwertes einer Stelle	13.500	13.500			Die beantragte Stellenwertveränderung wird derzeit geprüft. Über das Ergebnis wird gesondert berichtet.
1158	Vpl	Verkauf von Planungen und Ingenieurleistungen	Derzeit wird für Vpl eine Gebührensatzung und ein Gebührenverzeichnis aufgestellt. Durch die Satzung und das Gebührenverzeichnis wird künftig die Abgabe von Kopien, Plänen, speziell angefertigten CAD-Straßenplänen, LSA-Plänen usw. kostenpflichtig. Ausserdem können Ingenieurleistungen verrechnet werden.	8.800	8.800		8.800	Erhöhung des Ansatzes der Einnahmest.
Summe				5.004.759	5.004.759	1.306.254	3.613.460	
Ref. VII								

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

122	LA	Altlastensanierung Durbanolgelände	Das Objekt der in Konkurs gegangenen Altölaufbereitungsfa. Durbanol wurde 1979 erworben, um die Gebäude abzurechen und die Altlasten zu sanieren. Seit 1982 wird Grundwasser abgepumpt und gereinigt. Die Kosten trägt LA, obwohl es sich um eine reine Umweltschutzmaßnahme handelt (Kosten bisher 2.2 Mio., Grundstückwert max. 0.6 Mio. €). Die Maßnahme wird ab 2006 beendet. Der Vorschlag wird angerechnet, sofern dessen Umsetzung umweltrechtlich zulässig ist.	81.800	81.800		81.800	Reduzierung des Ansatzes der Hst. ab 2007 vorgemerkt.
123	LA	Abbruch von Gebäuden	Mittel für Abbrüche sind sowohl im Vermögenshaushalt (Baupauschale) als auch im Verwaltungshaushalt veranschlagt. Sind Abbrüche Folge einer im MIP veranschlagten Einzelmaßnahme, sind sie als Teil der konkreten Baumaßnahme zu finanzieren.	26.400	26.400	26.400		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
532	LA	Veräußerung von Wohnungen und Gewerbeimmobilien aus dem stadt-eigenen Besitz, ausgenommen gemeinnützig genutzte Immobilien	Nutzung der Verkaufserlöse für gesamtstädtische Haushaltskonsolidierung - die Einrichtung einer eigenen Haushaltsstelle ist vorgesehen					Haushaltsstelle wurde eingerichtet
1138	LA	Wegfall der Kapazität für den Grundstücksverkehr für U-Bahn (U3-Nord)	Unter der Voraussetzung, dass der Bau der U3-Nord nicht über den derzeit in Aussicht genommenen Endpunkt Klinikum hinaus fortgeführt wird, wird die für die Abwicklung der erforderlichen Grundstücksgeschäfte vorhandene Kapazität ab 04.Quartal 2006 abgebaut.	62.800	62.800		62.800	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F09.06 (POA 11.5.2004)
1139	LA	Neuorganisation	Durch Umorganisation in der Abt. Liegenschaftsverwaltung wird die Stelle eines Sachgebietsleiters (die ab 01.12.2005 frei wird) eingespart.	70.000	70.000		70.000	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F11.05 (POA 11.5.2004)
1140	LA	Reduzierung der Sachbearbeiter im Bereich Grundstücksverkehr.	Übernahme der Betreuung von Großkunden (z.B. DB, Jugend- und Sozialeinrichtungen) vom Sachbearbeiter auf den Sachgebietsleiter.	62.800	62.800		62.800	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1361	LA	Schreibdienst - Kapazitätsabbau	Reduzierung der für das gesamte LA zur Verfügung stehenden Schreibkraftkapazität von 7 auf 6,5 Stellen durch Reduzierung einer Vollzeitstelle auf eine Halbezeitstelle.	16.700	16.700		16.700	Anbringung eines kw-Vermerkes im Umfang von 0,5 Stellen "R19,25" mit F 12.04 (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1363	LA	Abbruch von Gebäuden	Mittel für Abbrüche sind sowohl im Vermögenshaushalt (Baupauschale) als auch im Verwaltungshaushalt veranschlagt. Sind Abbrüche Folge einer im MIP veranschlagten Einzelmaßnahme, sind sie als Teil der konkreten Baumaßnahme zu finanzieren. Der bereits im Sparpaket 2004/I gekürzte LA-Ansatz im Verwaltungshaushalt wird um weiter 45.900 € auf 30.000 € gekürzt.	45.900	45.900	45.900		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
365	Ref.VII	Personalreduzierung	Reduzierung der Wochenstunden der Verwaltungsfachkraft im Sekretariat von Ref. VII für den Bereich Ref. VII/A	15.485	15.485	15.485		Reduzierung der Stelle um 13,5 WAS auf zukünftig 25 WAS - W HKK04.1, R13,5; F12.04 (POA 11.05.2004)
1197	Ref.VII	Personaleinsparung 0,5 BAT (ATZ Juni 2005)	Die Einsparung 0,5 BAT Vc wird begründet mit Eintritt der Stelleninhaberin in ATZ und der Umstrukturierung von RK (Bündelung von Verwaltungsaufgaben).	22.800	22.800		22.800	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F06.05 (POA 11.5.2004)
379	WiV	Austritt aus dem AVN e.V. (Agentur für Verkehrsinformationen in der Region)	Der AVN e.V. ist gegründet worden mit der Zielsetzung, Verkehrsinformationen der Region wirtschaftlich zu vermarkten. Die Aufgabenerfüllung sollte nach einer Anlaufzeit mit entsprechenden marktgängigen Preisen/Einnahmen kostendeckend, ohne öffentliche Förderung, erledigt werden. Seit 1999 stellt die Stadt Nürnberg jährlich 15.000 € (30.000 DM) für den AVN zur Verfügung. Die Förderung sollte nunmehr beendet werden.	15.000	15.000	15.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
383	WiV	Sachmittelreduzierung für Projekte (Planung, Gutachten, Expertentreffen)	Im Rahmen der Wirtschaftsstrukturentwicklung und Technologietransfer werden insbes. innovative (Leit-)Projekte entwickelt und finanziell unterstützt. Des Weiteren wird die Arbeit der Kompetenzfeldinitiativen (NIK, Neuer Adler, EnergieVerein) finanziell gefördert. Es stehen derzeit 179.000 € zur Verfügung. Aufgrund des Sparzwangs muss mit reduzierten (städtischen)	20.000	20.000	20.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
387	WiV	Sachkostenreduzierung für allgemeine Wirtschaftsförderung (wirtschaftswerbende Maßnahmen)	Für allgemeine wirtschaftswerbende Maßnahmen stehen 50.000€ zur Verfügung. Aufgrund der Sparanforderung sind diese Sachmittel um 4.800 € zu reduzieren.	4.800	6.000	6.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
59	WS	Aufhebung der Erhaltungssatzungen und damit Wegfall der Erhaltungssatzungsgebiete	Bereits mit AfS-Beschluss vom 15.05.2003 wurde die Zahl der Erhaltungssatzungsgebiete im Rahmen des Sparpakets 2003 reduziert. Derzeit existieren noch 9 Satzungen zum Erhalt baulicher Anlagen nach § 172 BAuGB, deren Ziel der Schutz der vorhandenen Wohnbevölkerung des jeweiligen Gebietes ist (Milieuschutz).	122.925	122.925	2.900	120.025	Anbringung eines kw-Vermerkes und von Gruppen-kw-Vermerken (im Umfang von 1,5 Stellen) sowie Ansatzreduzierung

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1082	WS	Neuorganisation im Projektmanagement	Die Mittel im MIP für Stadterneuerung sind in den nächsten Jahren rückläufig. Die dadurch zeitlich verzögerte Projektabwicklung erfordert jedoch weiterhin eine unverändert qualifizierte Projektarbeit. Unter der Voraussetzung, dass qualitative Aufgaben verlagert werden, kann der Einzug einer halben Projektleiterstelle erfolgen.	33.350	33.350		33.350	Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F12.05 (POA 11.5.2004)
1088	WS	Erweiterter Technikeinsatz im Büro- und Schreibdienst	Durch verstärkten Technikeinsatz kann die ab voraussichtlich Ende 2004 freiwerdende Teilzeitstelle des Büro- und Schreibdienstes grundsätzlich kompensiert werden.	16.700	16.700	16.700		Der Einzug der Halbstelle wird durch Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F11.04 (POA 11.5.2004) realisiert.
1089	WS	Wegfall des Programms zur Wohnumfeldverbesserung	Das städtische Programm zur Wohnumfeldverbesserung wird ab 2005 eingestellt. In der Konsequenz ist die mit dem Aufgabengebiet verbundene Stelle des technischen Sachbearbeiters einzuziehen.	74.450	74.450		74.450	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1090	WS	Auflösung der Abteilung	Die Stellenausstattung der Abt. Wohnungsbestandssicherung wurde bereits in der Vergangenheit kontinuierlich den Gegebenheiten angepasst. Die Abteilung wird nunmehr aufgelöst, die verbleibenden Aufgaben in die Abt. Wohnungsversorgung eingegliedert. Damit entfällt die Stelle des Abteilungsleiters und eine Teilzeitstelle des Büro- und Schreibdienstes.	97.210	97.210		97.210	Anbringung von kw-Vermerken im Umfang von 1,65 Stellen mit F12.04 (POA 11.5.2004)
1092	WS	Anpassung der Wohnungsvermittlung	Aufgrund der Änderung des Gesellschaftsvertrages der WBG zum 01.03.2004 werden künftig die nicht belegungsgebundenen Wohnungen des WBG-Bestandes ohne aktive Vermittlerrolle des WS durch die Gesellschaft selbst belegt. Verbunden mit zusätzlichen Aufgabenverlagerungen können zwei Teilzeitstellen in der Sachbearbeitung entfallen.	56.368	56.368	56.368		Anbringung von kw-Vermerken im Umfang von 1,28 Stellen mit F10.04 (POA 11.5.2004)
1093	WS	Umsetzung der Hartz-Vorschläge bei WS	Die gesetzlichen Änderungen durch Hartz IV lassen 2005 ein Absinken der Antragszahlen beim Tabellenwohngeld erwarten. Im Hinblick auf diese evtl. Entwicklung ist eine Umstrukturierung der Abteilung beabsichtigt. Künftig sind statt 4 nur 3 Arbeitsgruppen vorgesehen, die ab 01.09.2004 freiwerdende Gruppenleiterstelle wird im Vorgriff nicht mehr besetzt. Aus der Sachbearbeitung können nach abgeschlossener Umsetzung der Hartz-Vorschläge voraussichtlich 1,5 Stellen entfallen.	119.650	119.650	51.250	68.400	Anbringung von Gruppen-kw-Vermerken im Umfang von 1,5 Stellen (POA 11.5.2004)

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

		Summe		965.138	966.338	256.003	710.335	
Ref. VIII								
380	Av	Dolmetscher- und Übersetzerarbeiten	Generell wird auf Vermerk Ref. VIII vom 5.8.2003 verwiesen. Mit Rückgang der Zwangsarbeiteranfragen reduzieren sich zwangsläufig die Übersetzungs- bzw. Transkriptionsarbeiten, die aus Mitteln der Haushaltsstelle 3112.656.1000.7 (Dolmetscher u. Übersetzerarbeiten, Ansatz 18.000 €) bestritten werden. Um den Haushalt von Av nicht überzustrapazieren, soll die vorg. Haushaltsstelle 2004 um 7.000 €, 2005 um 5.000 € und 2006 um 3.000 € gekürzt werden.	15.000	15.000	7.000	8.000	Stufenweise Reduzierung des Ansatzes der Hst.in den nächsten Jahren
1395	Av	Reduzierung der Sachmittelansätze		25.000	25.000	25.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1396	Av	Erhöhung der Einnahmen durch Vermietung und Nutzungs-entgelte		15.000	15.000	15.000		Erhöhung des Ansatzes der Einnahmehst.
282	BZ	Stellenüberhänge abbauen	Eine Stelle im derzeitigen Ist-Stellenplan reduzieren	5.000	5.000	5.000		Plafondreduzierung
283	BZ	Abenddienst reduzieren	Einsparung von Medientechnik	1.000	1.000	1.000		Plafondreduzierung
285	BZ	Medientechnik UT vormittags reduzieren		2.000	2.000	2.000		Plafondreduzierung
286	BZ	Wegfall des Werkvertrages "Multimedia im SPI"	jährlicher Werkvertrag, mit den Inhalten: Initiierung neuer Lernarrangements und deren Koordination innerhalb des Spracheninstituts; entsprechende Qualifizierung und Betreuung der KursleiterInnen, programmbereichsübergreifende Kooperation bei Selbstlernzentrum und Ontrain-Forum; KLEA: Kundengewinnung und -beratung	12.272	12.272	12.272		Plafondreduzierung
287	BZ	Werkvertrag Multimedia auf 50% reduzieren		10.500	10.500	10.500		Plafondreduzierung
288	BZ	Werkvertrag Massenmedien aufgeben		7.360	7.360	7.360		Plafondreduzierung
289	BZ	Weiterbildungsberatung Unterdeckung		8.182	8.182	8.182		Plafondreduzierung
290	BZ	Post- / Fernmeldegebühren		10.000	10.000	10.000		Plafondreduzierung
291	BZ	Sonderveranstaltungen reduzieren		6.106	6.106	6.106		Plafondreduzierung
292	BZ	Blaue Nacht ohne BZ		10.000	10.000	10.000		Plafondreduzierung
293	BZ	Storno Werkvertrag zur Betreuung von "do-it-your-self-Angeboten"		3.680	3.680	3.680		Plafondreduzierung
294	BZ	Anmeldungen online bestätigen		6.000	6.000	6.000		Plafondreduzierung
295	BZ	Weihnachtskarten einstellen		1.000	1.000	1.000		Plafondreduzierung
296	BZ	Einsparung Sonderdrucke		3.000	3.000	3.000		Plafondreduzierung
480	BZ	Einsparung bei Sonderdrucken	Art um Umfang der Sonderdrucke wird überprüft	1.500	1.500	1.500		Plafondreduzierung

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1393	BZ	Personalreduzierung Planetarium	Übertragung auf Ref. IV/Pädagogische Dienste sowie Akquirierung von Drittmitteln für Investitionen prüfen	60.000	60.000	30.000	30.000	Plafondkürzung - in 2004 und 2005 jeweils 30.000,-- Euro
1400	BZ	Stellenreduzierung	Einzug einer Stelle	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F01.07 (POA 11.5.2004)
421	KuF	Stelleneinsparung	Einsparung von 1/2 Stelle im Buchungsbereich und Verteilung der verbleibenden Aufgaben auf vorhandenes Personal. Die Einsparung wird im Jahr 2004 mit 7.000 € und im Jahr 2005 mit 13.200 € wirksam. Der volle Betrag wird bei KUF (plafondiert) nicht wirksam, da hier nur die Aktivpersonalkosten gespart werden (das sind nur 14.400 €), der Rest entlastet den Gesamthaushalt. Die Gesamthöhe der KUF-Einsparvorschläge beträgt gem. Ziffer 2 des Schreibens von Referat VIII vom 5.8.2003 insgesamt 117.000 €	20.800	20.800	7.000	13.800	Einzug der Halbstelle zum 01.07.2004 (POA 11.05.2004)
422	KuF	Angebotsreduzierungen	Reduzierung der pädagogischen Betreuung des Erfahrungsfeldes zur Entfaltung der Sinne und bei Veranstaltungen des Rahmenprogramms.	12.000	12.000	12.000		Plafondreduzierung
423	KuF	Angebotsreduzierung	Die Musikreihe im Kulturtreff Bleiweiß wird eingestellt. Für das Knoblauchsfest wird der städt. Finanzierungsanteil reduziert. Die Reihe "Klassik in Almoshof" wird "ausgedünnt".	12.000	12.000	12.000		Plafondreduzierung
424	KuF	Streichung des Zuschusses zu den Kaiserburgkonzerten	KUF/4 bezuschusst seit Jahren durch Übernahme der Raummieten für einen Saal in der Kaiserburg bis zu einer Höhe von € 5000 eine Veranstaltungsreihe der Konzertdirektion Hörtnagel, die sog. "Kaiserburgkonzerte". Dieser Zuschuss wird als Einsparung vorgeschlagen.	5.000	5.000	5.000		Plafondreduzierung
425	KuF	Aussetzung des Zuschusses Festival JAZZ. OST WEST	Der zur Kostendeckung des Festivals Jazz.Ost West erforderliche Betrag wird zur Einsparung vorgeschlagen. Der Betrag ist der Saldo aus Einnahmen ./ . Ausgaben ohne städt. Personalanteile.	38.000	38.000	38.000		Plafondreduzierung
426	KuF	Reduzierung Angebote bzw. Programm-Mittel	Reduzierung von Eigen- und Kooperationsveranstaltungen des Inter-Kultur-Büros	7.000	7.000	7.000		Plafondreduzierung

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

427	KuF	Reduzierung der Betriebsmittel für das kommokino	Reduzierung der zweckgebundenen Programmmittel für das Werkstattkino (kommokino) um € 10.000. Herstellung eines hohen Deckungsgrades mittels Einnahmen durch entsprechendes Zuschaueraufkommen und hohe Attraktivität des kleineren Programms. Andernfalls Einstellung des kommkinos als eigener Spielbetrieb/-ort.	10.000	10.000	10.000		Plafondreduzierung
428	KuF	Serviceverschlechterung	Die Besetzung der Kultur Information und des Kartenvorverkaufes wurde bisher so organisiert, dass möglichst geringe Wartezeiten im Bereich des Counters und in der telefonischen Auskunft entstanden. Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt wird die Counterbesetzung so ausgedünnt werden, dass ein Spareffekt von 8.000 € erreicht wird.	8.000	8.000	8.000		Plafondreduzierung
429	KuF	Einsparung von Portokosten	Portokosten in Höhe von 5.000 € werden eingespart durch eine veränderte, gebündelte Öffentlichkeitsarbeit.	5.000	5.000	5.000		Plafondreduzierung
537	KuF	Zusammenführung des Jugendzentrums für kult. und politische Bildung mit anderer Einrichtung	Zusammenführung des Jugendzentrums für kulturelle und politische Bildung mit einer anderen Einrichtung des Kultur- oder Sozialr	200.000	100.000		149.950	Stellenreduzierung ab dem Jahr 2007 durch Anbringung von zwei kw-Vermerken W HHK 04.1; F12.07 (POA 11.05.2004)
1353	KuF	Konzeptionelle Neuorientierung im Rahmen der neuen finanziellen Bedingungen	Plafondreduzierung um insgesamt 284.000 €, gleichmäßig verteilt auf 2004 bis 2007. Erreicht werden diese Einsparungen durch versch., bereits mit Vermerk mitgeteilte maßnahmen, die noch zu konzipieren sind. Dies wird zeitnah erfolgen, Ergebnisse werden mitgeteilt (u.a. auch im KultA). Folgende Maßnahmen sind geplant: Verstärkte Synergibildung in der Stadtverw., Prüfung der Angebote der dezentralen Einrichtungen, Umorg. Öff. arbeit und der Org. strukturen bei KUF sowie Erhöhung der Einnahmen. Gleichzeitig wird der in den Haushaltsberatungen 2004 beschlossene Betrag in Höhe von 200.000 € für das Jugendzentrum für politische Bildung auf 100.000 € reduziert (ID Nr. 537).	284.000	284.000	71.000	213.000	Plafondkürzung gleichmäßig auf die Jahre 2004 bis 2007 verteilt
334	KuH	Angebotsreduktion	Mit Bezug auf die im Vermerk von Frau Ref VIII (5.8.03) genannten Einsparungsvorschläge wird KuH 7.800 Euro erbringen. Der Einsparungsbetrag soll durch eine Budgetminderung "abgegeben" werden.	7.800	7.800	7.800		Budgetreduzierung

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1394	KuH	Atelierförderung	Streichung der Atelierförderung	47.300	47.300	47.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst. Um 17.000 sowie anteilige Anrechnung von Stellenveränderungen im Umfang von 33.300,- Euro
240	KuM	Stelleneinsparungen und Sachmittelreduzierung	Bei der Stelle Nr. 410.0050 VGr. II H wurde das WAS von Vollzeit auf ¾ reduziert. Es errechnet sich eine Einsparung von 18.500 €. Die Stelle 410.4245 LGr. 3A, wird am 1.7.2005 frei. Es handelt sich um eine Stelle Reinigungskraft/Hauswartin. Die Reinigungsarbeiten werden ab dem Zietpunkt an eine Fremdfirma vergeben, daher kann nicht das volle Stundenmaß in die Haushaltskonsolidierung	49.079	49.079	28.175	20.904	In 2004 bereits Sachmittelreduzierung bzw. Stellenveränderung umgesetzt; in 2005 wird eine weitere Stellenreduzierung erfolgen
1245	KuM	Wegfall einer Stelle	Wegfall einer Stelle	40.950	40.950		40.950	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 12.05(POA 11.5.2004)
1248	KuM	Wegfall einer Stelle	Die Stelleninhaberin wird voraussichtlich im Feb. 2007 in den Ruhestand wechseln. Die Aufgaben werden zum Teil intern umgeschichtet, zum Teil fallen sie weg.	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F02.07 (POA 11.5.2004)
1249	KuM	Sachmitteleinsparung durch Reduzierung des Aufsichts- und Kassendienstes	Der Kassen- und Aufsichtsdienst wird auf Mindestmaß reduziert. Zuvor sind wegen der Exponat- und Publikumssicherheit Verbesserungen der techn. Infrastruktur (Videoüberwachung) erforderlich. Beginn sofort, Finanzierung aus Budget, Refinanzierung durch Einsparung braucht Zeit. Evtl. Neuvergabe der Bewachungsleistung (günstigerer Preis?). Kündigungsfristen und Dauer des Verfahrens erfordern einen Vorlauf von mind. 1,5 Jahren. Daher beginnt die Einsparung stufenweise ab 2005 zu laufen (2005: 20.000; 2006: 50.000; 2007: 15.000)	85.000	85.000	85.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
258	MSH	Reduzierung Anschlussleistung Fernwärme	In Zusammenarbeit mit KEM wurde festgestellt, dass die Bereitstellungsmenge von Fernwärme reduziert werden kann. 2.000 kW reichen auch bei kalten Wintern noch aus.	18.000	18.000	18.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
261	MSH	Reduzierung Bauunterhalt	Zurückführen der Standards im Bauunterhalt	4.800	4.800	4.800		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
262	MSH	Honorardurchbuchung	Einsparung ergibt sich durch die Reduzierung der Unterhaltsmittel Gebäudeunterhalt	800	800	800		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
263	MSH	Reduzierung Unterhalt Gebäudetechnik	Der Unterhalt der Gebäudetechnik wird zurückgeführt auf unbedingt notwendige Funktionen zur sicheren Gebäudenutzung.	3.100	3.100	3.100		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
264	MSH	Honorardurchbuchung	Durch die Reduzierung der Unterhaltsmittel für Gebäudetechnik werden weniger Honrare fällig.	900	900	900		Reduzierung des Ansatzes der Hst.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

531	MSH	Meistersingerhalle: Einführung von Parkgebühren, ggf. über Parkscheinautomat	Einführung von moderaten Parkgebühren auf dem Parkplatz Meistersingerhalle	100.000	100.000			wird derzeit verwaltungsintern geprüft; über das Ergebnis wird berichtet
1297	MSH	Einsparung von Mitteln für den Bauunterhalt	Zur Einsparung von Sachausgaben werden Mittel für den Bauunterhalt vorgeschlagen	17.600	17.600	17.600		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1298	MSH	Reduzierung von Honoraren	Weniger Ausgaben für Bauunterhalt reduzieren die Honorarleistungen	2.600	2.600	2.600		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1299	MSH	Reduzierung der Unterhaltsmittel für Gebäudetechnik	Zur Reduzierung der Sachausgaben wird ein Verzicht auf Unterhaltsmittel für Gebäudetechnik vorgeschlagen.	16.000	16.000	16.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1300	MSH	Reduzierung von Honoraren	Reduzierte Unterhaltsmittel für Gebäudetechnik haben weniger Honorare zur Folge	4.200	4.200	4.200		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1302	MSH	Abgabe von Nebenstellenanschlüssen	Es werden insgesamt 25 Nebenstellenanschlüsse zurückgegeben	3.000	3.000	3.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
1303	MSH	Verzicht auf eine Stelle für einen Techniker/in	Im Betriebsdienst wird auf eine Stelle für einen Techniker/in verzichtet.	46.750	46.750		46.750	Anbringung eines kw-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
347	Ref.VIII	Einsparung der Ehrensolde	Nach Aufhebung der Ehrensoldregelung durch den Ältestenrat kann ab dem Jahr 2005 ein Betrag von 5.700 € eingespart werden.	5.700	5.700	2.000	3.700	Reduzierung des Ansatzes der Hst. Ab 2004 um 2.000 Euro; in 2005 in Höhe von 3.700 Euro
348	Ref.VIII	Höhepunktveranstaltung Wort	Ein Teilbetrag in Höhe von 5.600 € wird mit Wirkung ab 2004 eingezogen.	5.600	5.600	5.600		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
349	Ref.VIII	Heimatpflege	Die zur Förderung von Brauchtumskirchweihen bei HHSt. 3402.718.2000.3 zur Verfügung stehenden Mittel sollen um die Hälfte reduziert werden.	4.300	4.300	4.300		Reduzierung des Ansatzes der Hst.
526	Ref.VIII	Reduzierung des städt. Zuschusses an GNM	Verhandlungen mit den anderen Zuschussgebern mit dem Ziel der Absenkung des städt. Anteils auf 1/18 statt ein 1/10 (derzeit 1/9	540.000	540.000			Die Verhandlungen werden von Ref. VIII und Ref. II geführt. Derzeit wird der Wirtschaftsplan 2005 verhandelt. Dabei wurde von den städtischen Vertretern eine Begrenzung des Finanzvolumens des Wirtschaftsplans gefordert. Ob dies tatsächlich erreicht wird, ist abzuwarten.
573	Ref.VIII	Anrechnung der Erhöhung Staatszuschuss Th		184.000	184.000	184.000		Durch den gewährten erhöhten Staatszuschuss für das Staatstheater in 2004 realisiert.
1397	Ref.VIII	Reduzierung einer Vollzeitstelle auf 19,25 WAS		37.750	37.750		37.750	Der Einzug der Halbstelle wird durch Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" F06.07 (POA 11.5.2004) realisiert. Jedoch ist die Zustimmung des Verwaltungsrates von KpZ noch notwendig
1398	Ref.VIII	Reduzierung der freiwilligen Leistungen um 110.000 €	Im Jahr 2004 wird diese Einsparung durch eine pauschale Kürzung der Ansätze der im Vermerk genannten Haushaltsstellen erreicht. Im Laufe von 2004 wird eine Evaluierung des gesamten Zuschussbereiches erfolgen.	110.000	110.000	110.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

501	StB	Reduzierung von Sachkosten	Reduzierung von Kosten bei Möbeln und Einrichtung	38.900	38.900	38.900		Plafondreduzierung ab 2004
503	StB	Reduzierung von Sachkosten	Reduzierung von Kosten bei Bauunterhalt	18.000	18.000	18.000		Plafondreduzierung ab 2004
504	StB	Reduzierung von Sachkosten	Reduzierung von Kosten bei Gebäudereinigung	10.000	10.000	10.000		Plafondreduzierung ab 2004
505	StB	Reduzierung von Sachkosten	Reduzierung von Sonstigen Gebäudebewirtschaftungskosten	3.000	3.000	3.000		Plafondreduzierung ab 2004
506	StB	Reduzierung von Sachkosten	Reduzierung von Kosten bei Verbrauchsmitteln	2.000	2.000	2.000		Plafondreduzierung ab 2004
507	StB	Reduzierung bei Sachkosten	Reduzierung der Kosten bei Buchbinder- und Restaurierungsarbeiten	5.000	5.000	5.000		Plafondreduzierung ab 2004
508	StB	Reduzierung von Sachkosten	Reduzierung von Kosten für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	3.000		Plafondreduzierung ab 2004
509	StB	Reduzierung von Sachkosten	Reduzierung von Sachkosten bei Bürobedarf	2.000	2.000	2.000		Plafondreduzierung ab 2004
1334	StB	Übertragung der Verwaltungsbücherei als interne Fachbibliothek auf RA	Durch diese Maßnahme sind Einsparungen bei Personal- und Sachkosten möglich.	72.300	72.300	45.000	27.300	Reduzierung des Ansatzes der Hst. Im Umfang von 45.000 sowie Anbringung eines kw-Vermerkes mit F 12.07 (POA 11.05.2004)
1339	StB	Übertragung der Verwaltungsbücherei als interne Fachbibliothek auf RA	Durch diese Maßnahme sind Personal- und Sachkosteneinsparungen möglich	17.725	17.725		17.725	Der Einzug der Halbstelle wird durch Anbringung eines kw-Vermerkes "R19,25" mit F 12.04 (POA 11.5.2004) realisiert.
1390	StB	Reduzierung von Personalkosten	Die von StB in diesem zweiten Sparpaket 2004 in den anderen vier Sparvorschlägen erbrachte Einsparsumme beträgt 193.525,- €. Bei der lt. Ref. VIII von StB bis 2007 insgesamt zu erbringenden Einsparsumme von 344.000 € bleibt demnach eine Differenz von 150.475 €, die StB noch erbringen muss. Dieser Betrag wird erbracht durch <u>Stelleneinsparungen verteilt auf die Jahre 2005</u>	150.475	150.475		150.475	Plafondkürzung gleichmäßig auf die Jahre 2005 bis 2007 verteilt
452	Th	Erhebung in den Rang eines Staatstheaters	Das Theater Nürnberg soll zukünftig in den Rang eines Staatstheaters erhoben werden. Die Zuwendung des Freistaates Bayern wird diesem Umstand Rechnung tragen. Die Anhebung der Beteiligung des Freistaates Bayern an den Betriebskosten wird in den nächsten Jahren stufenweise erfolgen. Ein Erlass der Altschulden <u>zum jetzigen Zeitpunkt erfolgt nicht</u>	616.000	616.000	616.000		Plafondreduzierung bei Th ab 2004
579	Th	Plafondfortschreibung 2005	Plafondfortschreibung 2005 nimmt am allgemeinen Plafondfortschreibungsverfahren teil.					Stk wird dies bei den entsprechenden Plafondfestsetzungen für das Jahr 2005 berücksichtigen.
Summe				3.256.829	3.156.829	1.627.675	939.104	
GPR								
74	GPR	Kranzspenden	Reduzierung von Art und Umfang von Kranzspenden anlässlich des Todes von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.	4.677	4.677	4.677		Reduzierung des Ansatzes der Hst.sowie Reduzierung einer Stelle um 3 WAS (POA 11.05.2004)
Summe				4.677	4.677			
ALLGEMEIN								
519	STADT	Hierarchieabbau	Überprüfung aller Dienststellen mit weniger als 20 Stellen, ob eine Zusammenlegung mit anderen Dienststellen sinnvoll ist.					wurde in der Klausurtagung am 09. März 2004 abschließend behandelt und .

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

520	STADT	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertragliche Regelung (Frühstückspauseregulung)	Anpassung der Arbeitszeit an die neue tarifvertragliche Regelung (Frühstückspauseregulung). Außerdem soll eine Prüfung mögli	930.000	340.000		340.000	Aufgrund des zwischenzeitlich abgeschlossenen Tarifvertrages kann nur eine Einsparsumme in Höhe von insgesamt 400.000 Euro erreicht werden. Es kann nur eine anteilige Anrechnung in Höhe von 340.000 Euro erfolgen; 60.000 Euro werden ID 446 angerechnet. Der Konsolidierungsbeschluss kann nicht erreicht werden und sollte daher entsprechend verringert werden
1079	StADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	89.400	89.400		89.400	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F03.07 (POA 11.5.2004)
1141	StADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer Planstelle	74.450	74.450		74.450	Anbringung eines Gruppen-kw-Vermerkes mit F03.07 (POA 11.5.2004)
1142	StADT	Änderung der Bayer. Bauordnung: Personalreduktion	Wegfall einer halben Planstelle	37.225	37.225		37.225	Anbringung eines Gruppen-Vermerkes mit F12.07 (POA 11.5.2004)
1405	StADT	Prüfauftrag für die Bereiche Straßenunterhalt, Grün, Reinigung und Mülleinsammeln	Vor einer intensiveren Prüfung der möglichen Formen der Zusammenarbeit im Großraum auf diesem Gebiet sollten die Schnittstellen in der Nbger. Struktur untersucht werden. Geprüft werden soll die Errichtung einer neuen Organisationseinheit (z.B. Eigenbetrieb) mit dezentralen Zuständigkeiten, die die Aufgaben Grün / Straßenunterhalt / Straßenreinigung / Winterdienst und Mülleinsammeln ganzheitlich erledigen. Da die volle Wirksamkeit der geschätzten Einsparzieles in Höhe von 2 Mio. € nicht im vorgegebenen Zeitraum erfolgen wird und auch die mögl. Auswirkungen auf die bisherigen Organisationsstrukturen nicht so schnell haushaltswirksam werden, wird vorgeschlagen, eine Einnahmeerwartung für den Zeitraum bis 2007 in Höhe von 1 Mio. € anzusetzen.	1.000.000	1.000.000			Wie in der Klausurtagung ausgeführt, soll eine entsprechende referatsübergreifende Arbeitsgruppe eingerichtet werden
1406	StADT	Lehrerarbeitszeiterhöhung		1.864.165	1.864.165		1.864.165	Im Zusammenhang mit Stellenplan 2005 erfolgt eine Neuberechnung des Lehrerberarfs. Dabei wird die Lehrerarbeitszeiterhöhung sowie die neuen Stundentafeln der G8 berücksichtigt
1408	StADT	gesetzliche Änderungen beim Weihnachtsgeld, Beihilfe usw.	Durch gesetzliche Änderungen sind Minderausgaben bei den Personalkosten gegeben. Insbesondere ist dies durch die Kürzung des Weihnachtsgeldes sowie die Anpassung der Beihilferichtlinien im Rahmen der Gesundheitsreform bedingt	1.850.000	1.850.000	1.850.000		Reduzierung des Ansatzes der Hst.

Umsetzungsstand der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Sparpaketes 2004 Teil I und II

1409	StADT	Arbeitszeitverlängerung für Beamte	Es ist seitens der Staatsregierung geplant, ab Herbst die Wochenarbeitszeit vorerst für Beamte auf 42 WAS zu erhöhen. Durch die dadurch gegebene erhöhte Jahresarbeitsminuten sind die Personalbemessungen für die einzelnen Ämter zu überprüfen und ggf. anzupassen. Hierdurch kann im Laufe des Zeitraums eine Einsparung erreicht werden. Die zeitnahe haushaltmäßige Umsetzung (z.B. analog der Wiederbesetzungssperre) ist verwaltungsintern noch zu klären.	670.000	670.000		670.000	Nach Verabschiedung des entsprechenden Landesgesetzes werden die städtischen Beamten ab September 42 WAS arbeiten. Der Stellenbedarf wird sich bei einigen Ämtern deshalb reduzieren. Die Umsetzung wird sich sukzessive ergeben.
1410	StADT	Anpassung der Praxis des Beförderungszeitraums an die staatliche Regelung	Nach einer Überprüfung wird vorgeschlagen, in den Laufbahnen der Lehrkräfte im gehobenen und höheren Dienst die Wartezeit entsprechend an die staatliche Regelung anzupassen.	89.000	89.000	89.000		Die entsprechende städtische Regelung wird in Abstimmung mit den zu beteiligenden Stellen angepasst und die Beförderungen auf doppelbewerteten Stellen zukünftig so gehandhabt.
1418	StADT	Höhere Effizienz im Bereich von Bürgereinrichtungen	Prüfung von Synergieeffekten im Bereich von Bürgereinrichtungen	500.000	216.000			Auf Vorschlag von Ref. V und Ref. VIII soll durch die Steuerungsgruppe eine Projektgruppe mit dem Auftrag installiert werden, die Stadtteilinfrastruktur insgesamt zu untersuchen, entsprechende Standards zu entwickeln und weitere Einsparvorschläge aufgabenkritischer Art zu erarbeiten. Das Eckpunktepapier und der Entwurf des Arbeitsauftrages sollen bis zur ersten Sitzung der Steuerungsgruppe vorliegen. Die Einsparung unter ID 1353 in Höhe von 284.000 Euro soll gemäß der Festlegung der Klausurtagung auf den Sparbeitrag anzurechnen; dieser ist dementsprechend zu reduzieren.
		Summe		7.104.240	6.230.240	1.939.000	3.075.240	
		Gesamtsumme		33.870.593	32.897.793	8.862.171	21.332.551	